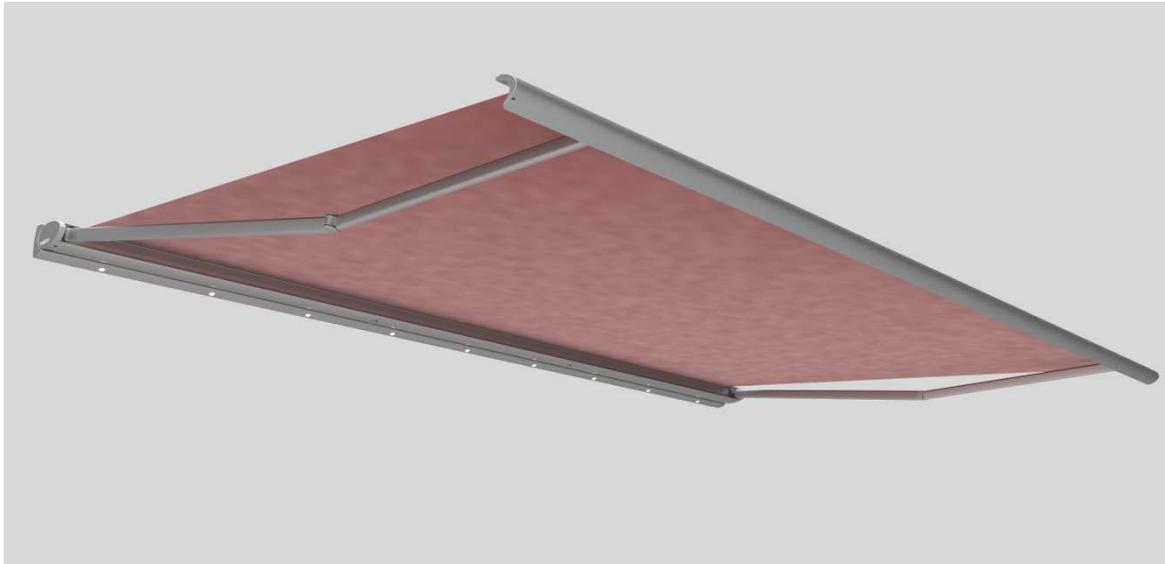


# Cassita II/ Cassita II LED Montageanleitung

Gelenkarmmarkise mit Getriebeantrieb oder elektrischem Antrieb



DEUTSCH

Lesen Sie diese Anleitung, beachten Sie den Inhalt und die Warnhinweise vor der Montage. Diese Angaben sind sehr wichtig für den Einbau und die ordnungsgemäße Verwendung des Materials.

**Halten Sie die vorgegebenen Montageschritte ein und berücksichtigen Sie die Hinweise und Empfehlungen.**

**Anlagen dürfen nur durch geschultes Personal in Betrieb genommen werden.**



116517

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Hinweise zur Montageanleitung</b>	<b>4</b>
1.1 Gültigkeit der Anleitung	4
1.2 CE Kennzeichnung	4
1.3 Darstellungsmittel	5
1.3.1 Warnhinweise	5
1.3.2 Tipps und Empfehlungen	5
1.3.3 Bildliche Darstellungen	5
1.3.4 Handlungsanweisungen	5
1.3.5 Verwendete Symbole	5
<b>2 Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>
2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	6
2.2 Qualifikation	6
2.2.1 Elektroarbeiten	6
2.3 Transport	7
2.4 Hochziehen mit Seilen	7
2.5 Montagekonsolen	7
2.6 Befestigungsmittel	7
2.7 Aufstiegshilfen	7
2.8 Absturzsicherung	7
2.9 Elektroanschluss	8
2.10 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.11 Unkontrollierte Bedienung	8
2.12 Probelauf	8
2.13 Quetsch- und Scherbereiche	9
2.14 Übergabe	9
<b>3 Produktbeschreibung</b>	<b>10</b>
3.1 Schematische Darstellung	10
<b>4 Montage</b>	<b>11</b>
4.1 Sicherheitshinweise	11
4.2 Wandmontage	12
4.2.1 Wandmontage mit Wandkonsole 150 mm	12
4.3 Deckenmontage	15
4.3.1 Deckenbefestigung mit dem Deckenwinkel kompakt	19
4.4 Dachsparrenmontage	22
4.4.1 Sicherheitshinweise	22
4.4.2 Montage Dachsparrenhalter ohne Montageplatte	23
4.4.3 Montage Dachsparrenhalter mit Montageplatte	25
4.5 Varianten der Dachsparrenbefestigung	26
4.6 Montage der Lichtleiste	28
4.7 Montage der Empfänger-Box	29
4.8 Neigung einstellen	30
4.9 Einstellen des Ausfalls bei der Markise mit Getriebeantrieb	31
<b>5 Schaltplan Cassita II</b>	<b>32</b>
5.1 Cassita II konventionell	32
5.2 Cassita II mit BiConnect Funksteuerung	33
5.3 Cassita II LED konventionell	33
5.4 Cassita II LED mit BiConnect Funksteuerung	34
5.5 Cassita II mit Hirschmann-Steckverbindung	34

<b>6 Einstellen der Armposition</b> .....	<b>35</b>
6.1 Mögliche Fehlstellungen der Markise.....	35
<b>7 Elektroanschluss</b> .....	<b>36</b>
7.1 Sicherheitshinweise .....	36
7.2 Einstellen der Endlagen.....	36
<b>8 Funktionsprüfung</b> .....	<b>38</b>
8.1 Sicherheitshinweise .....	38
8.2 Funktionsüberprüfung der Anlage.....	38
<b>9 Fehleranalyse</b> .....	<b>39</b>
<b>10 Übergabe</b> .....	<b>39</b>
<b>11 Demontage und Entsorgung</b> .....	<b>40</b>
<b>12 Übergabeprotokoll</b> .....	<b>41</b>
<b>13 Leistungserklärung</b> .....	<b>42</b>
<b>14 D EU-Konformitätserklärung Cassita II</b> .....	<b>43</b>
<b>15 D EU-Konformitätserklärung Cassita II LED</b> .....	<b>44</b>

## 1 Hinweise zur Montageanleitung

Diese Anleitung wendet sich an geschulte Monteure und setzt Kenntnisse in der Montagetechnik voraus. Montagen von Markisen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal mit entsprechender Montageerfahrung ausgeführt werden.

### 1.1 Gültigkeit der Anleitung

Die Markisen sind für den Export und in Deutschland zugelassen.

### 1.2 CE Kennzeichnung

Hiermit erklärt die weinor GmbH & Co. KG, dass sich die Markise in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der EN Normen befindet.



## 1.3 Darstellungsmittel

### 1.3.1 Warnhinweise

Die Warnhinweise werden nach Personen- und Sachschäden unterschieden. Für Personenschäden wird das Signalwort „Gefahr“ verwendet, für Sachschäden das Signalwort „Achtung“.

 <b>GEFAHR</b>	Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!
 <b>ACHTUNG</b>	Unmittelbare Gefahr für Produkt und Umwelt!

### 1.3.2 Tipps und Empfehlungen

	Hebt nützliche Tipps und Informationen für eine schnelle und korrekte Montage hervor.
---	---

### 1.3.3 Bildliche Darstellungen

Hinweise auf Positionsnummern sind im Text in Klammern geschrieben, z. B. **(1)**.

### 1.3.4 Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen sind fett gedruckt. Besteht die Handlungsanweisung aus mehreren Teilschritten, so sind diese in der durchzuführenden Reihenfolge nummeriert, z. B. :

<b>1.</b>	<b>Wandkonsolen montieren</b>
	1. Abstände der Anschläge messen. 2. Konsolen mit Hilfsmitteln exakt ausrichten.

### 1.3.5 Verwendete Symbole

Symbol	Erklärung	Bemerkung
	Falsch	erforderliche Einstellungen verändern
	Richtig	Einstellungen so belassen.

## 2 Sicherheitshinweise

### **GEFAHR**

#### **Personenschäden**

Gefahr von Personenschäden bei unsachgemäßer Montage der Markise.

- ▶ **Sicherheitshinweise dieses Kapitels lesen und befolgen.**

### **ACHTUNG**

#### **Produkt- und Sachschäden**

Gefahr von Produkt- und Sachschäden bei unsachgemäßer Montage der Markise.

- ▶ **Sicherheitshinweise dieses Kapitels lesen und befolgen.**

### 2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

- Die Montage- und Bedienungsanleitungen sind zu lesen und zu beachten.
- Beachten Sie die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass bereits verlegte Elektroanschlüsse während der Montage vom Stromnetz getrennt sind.
- Sperren Sie die Montagestelle großräumig ab.
- Prüfen Sie zur Verfügung stehende Gerüste und Baueinrichtungen auf ihre Sicherheit.
- Halten Sie die Vorschriften beim Dübel- und Befestigungsmaterial ein.
- Arbeiten Sie nur mit intaktem und passendem Werkzeug.
- Kunststofffolien, Verpackungsmaterial sowie Kleinteile von Kindern fernhalten – Erstickungsgefahr!

### 2.2 Qualifikation

Die Montageanleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Handhabung und Transport von Glasscheiben
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringen von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produkts.

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

#### 2.2.1 Elektroarbeiten

Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.

## 2.3 Transport

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.

Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Markisenkarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.

## 2.4 Hochziehen mit Seilen

Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise

- aus der Verpackung zu nehmen,
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann,
- in waagerechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen.

Entsprechendes gilt auch für die Demontage der Markise.

## 2.5 Montagekonsolen

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen,

- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen,
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenem Befestigungsuntergrund übereinstimmen.

Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

## 2.6 Befestigungsmittel

Die Markise erfüllt die Anforderungen der im CE- Konformitätszeichen angegebenen Windwiderstandsklasse. Im montierten Zustand erfüllt sie diese Anforderungen nur, wenn

- die Markise mit der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl Konsolen montiert ist und
- die Markise unter Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Dübelauszugskräfte montiert ist und
- bei der Montage die Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel beachtet wurden.

## 2.7 Aufstiegshilfen

Aufstiegshilfen nicht an der Markise anlehnen oder befestigen. Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen, die eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

## 2.8 Absturzsicherung

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

## 2.9 Elektroanschluss

Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf der Kennzeichnung an der Markise und/oder den Angaben in der beiliegenden Montageanleitung mit der Stromquelle übereinstimmen. Die Kennzeichnung bzw. Angaben müssen zumindest Werte über Spannung, Frequenz und Leistung enthalten.

Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind zu beachten. Ein elektrischer Festanschluss darf ausschließlich an Leistungsnetze erfolgen, welche mit einer allpoligen Trennvorrichtung mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsweite ausgestattet sind.

## 2.10 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Markise ist eine Sonnenschutzanlage, die nur als Sonnenschutz eingesetzt werden darf. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht von weinor vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung von weinor vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

## 2.11 Unkontrollierte Bedienung

Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr.

Zusätzlich sicherstellen, dass die Markise nicht unbeabsichtigt bedient werden kann. Hierzu Stromzufuhr unterbrechen, z. B. durch Ausschalten der Sicherungen oder durch Trennen der Steckerkupplung am Motor.

Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markisen unmöglich macht.

## 2.12 Probelauf

Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden. Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer optischen Kontrolle zu unterziehen.

Für Probelläufe dürfen niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzt werden, bei denen die Markise nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen.

Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

## 2.13 Quetsch- und Scherbereiche

Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen z.B. Ausfallprofil und Kasten, zwischen den Gelenkarmen, sowie sich begegnenden Profilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden!

Wird die Markise in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugängliche Verkehrswege montiert, so darf die Markise nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden. Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig.

Der Tastschalter muss in Sichtweite des Ausfallprofils, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von 1,5 Meter angebracht werden (nationale Bestimmungen hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).

## 2.14 Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.

Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen.

Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung der Markise und der Montage, die Montagezeit und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen (siehe Kapitel Übergabe).

### 3 Produktbeschreibung

#### 3.1 Schematische Darstellung

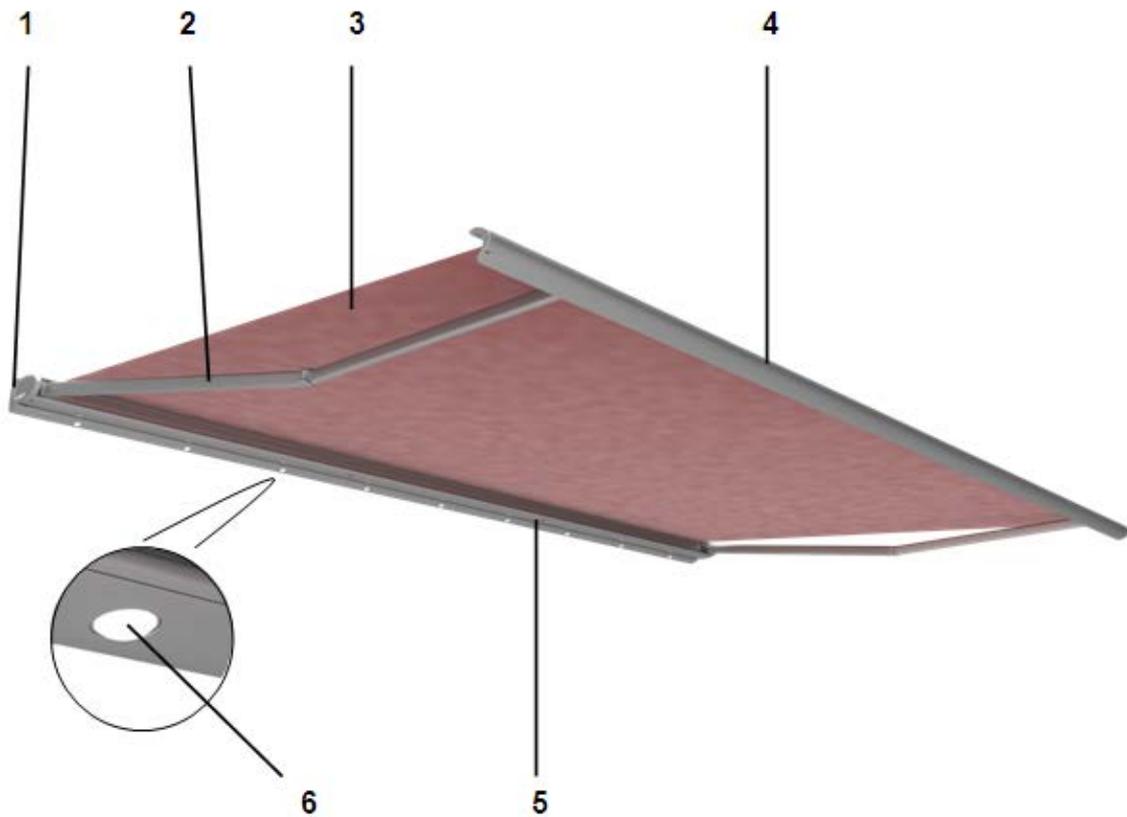


Abbildung 1: Schematische Darstellung Cassita II/ Cassita II LED

1	Wandkonsole	4	Ausfallprofil
2	Longlife Arm S	5	Kastenbodenprofil
3	Tuchbespannung	6	LED-Spot

## 4 Montage

### 4.1 Sicherheitshinweise



**Gefahr durch fehlende oder falsche Konsolen sowie unsachgemäß beurteilter Befestigungsuntergrund.**

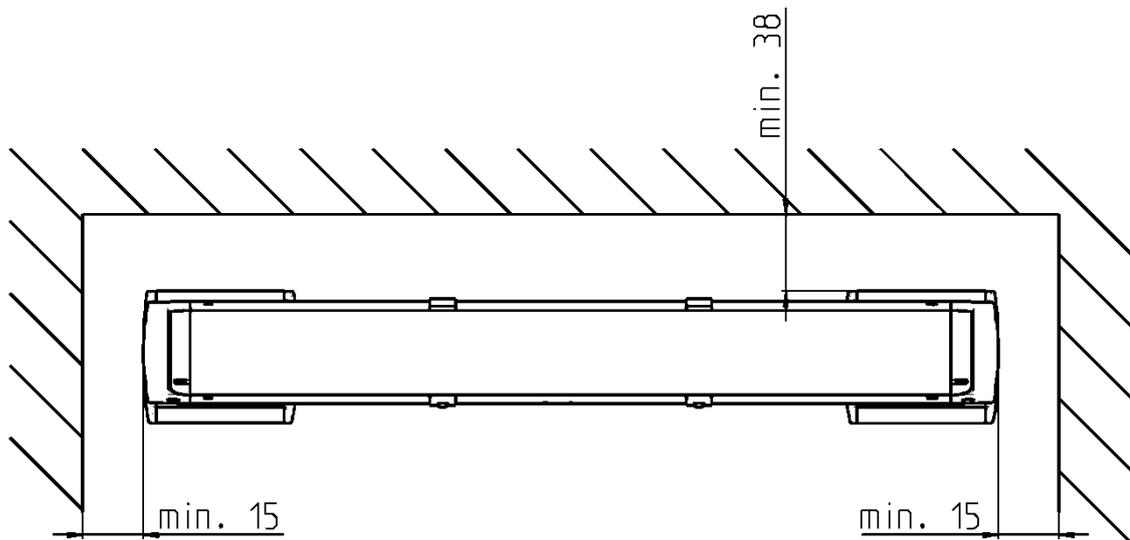
Prüfen Sie vor Montagebeginn

- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen.

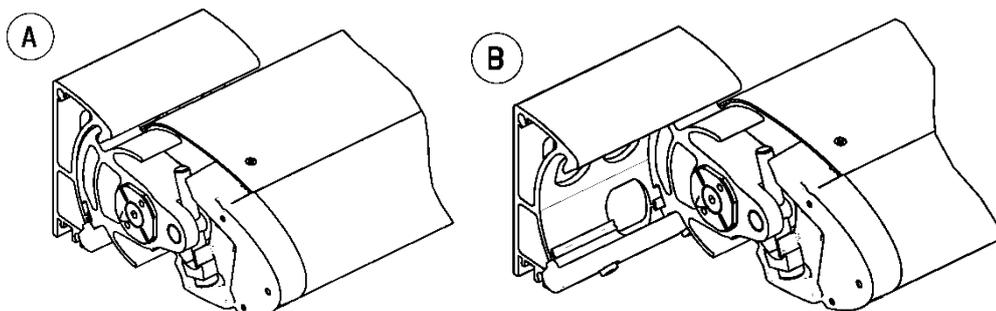
► **Bei Abweichungen, die die Sicherheit gefährden, Montage nicht durchführen.**



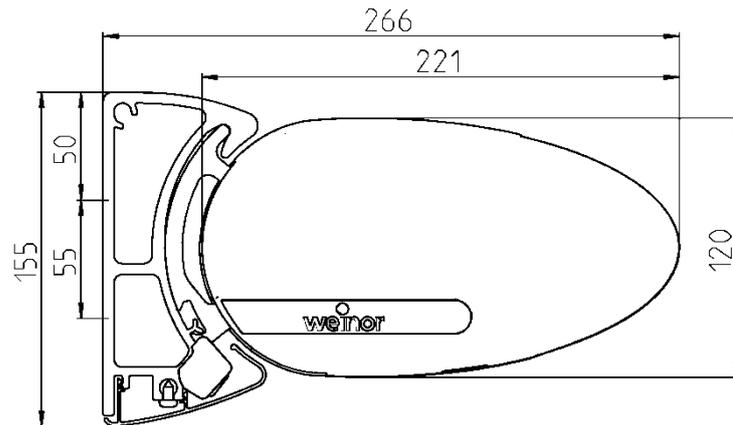
Für das Anbringen der Cassita II unter die Decke werden min. 38 mm Platz benötigt.



Die Verstellkonsole liegt standardmäßig bündig an der Wandkonsole an **(A)**. Sie darf maximal 100 mm in die Konsolen eingerückt sein **(B)**.



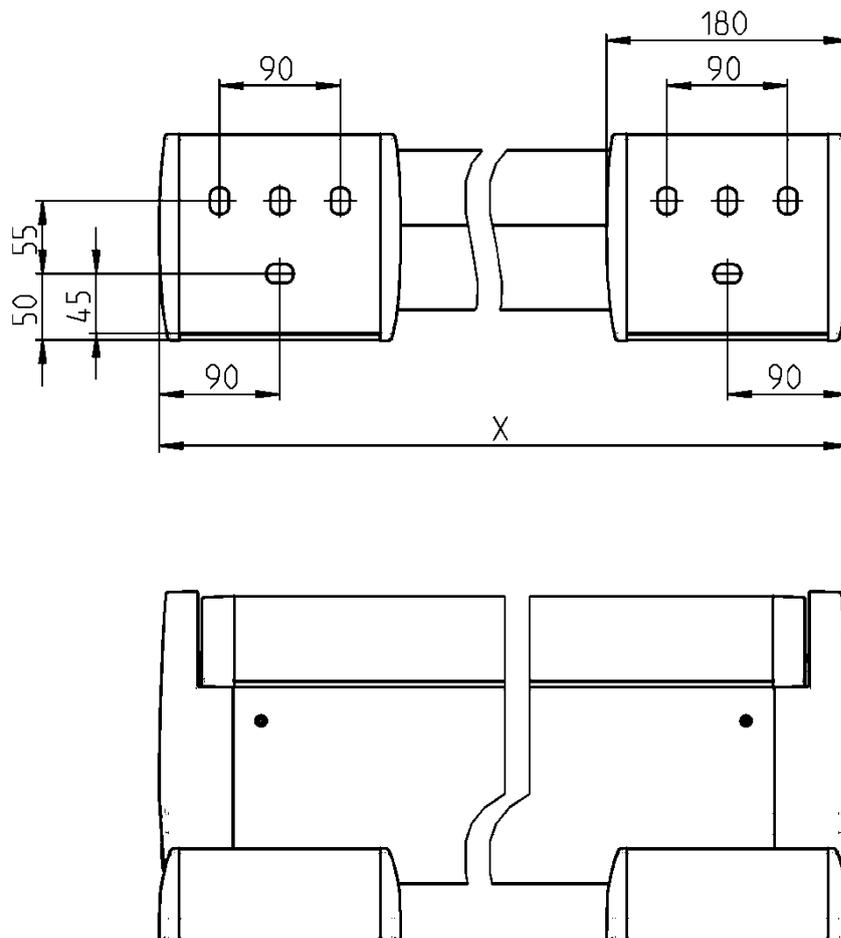
## 4.2 Wandmontage

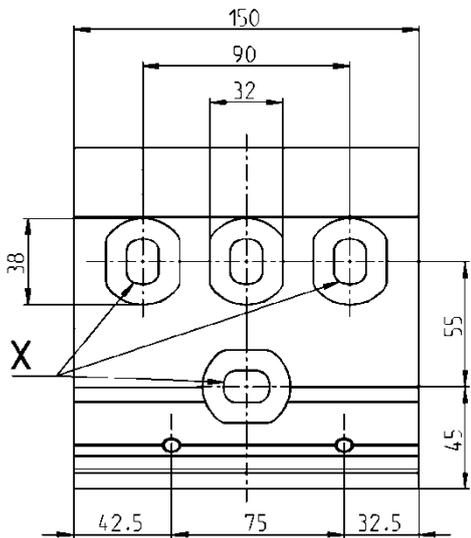
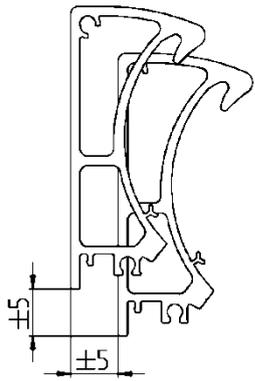
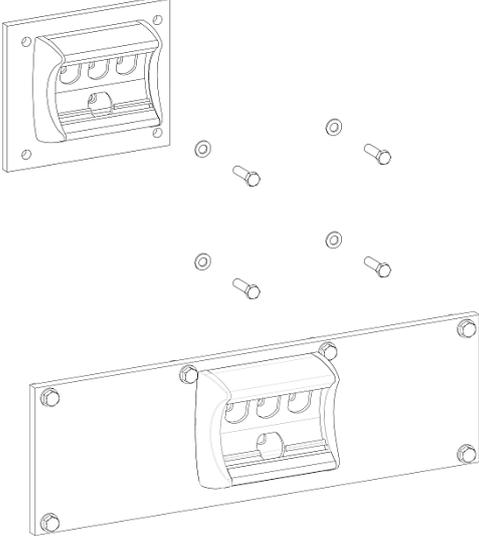
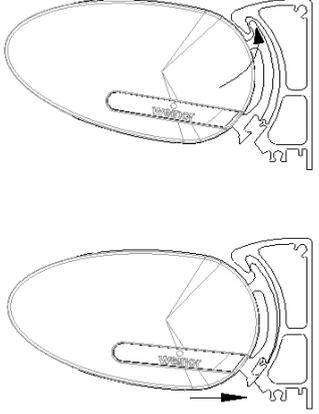


### 4.2.1 Wandmontage mit Wandkonsole 150 mm

#### 1. Wandkonsolen montieren

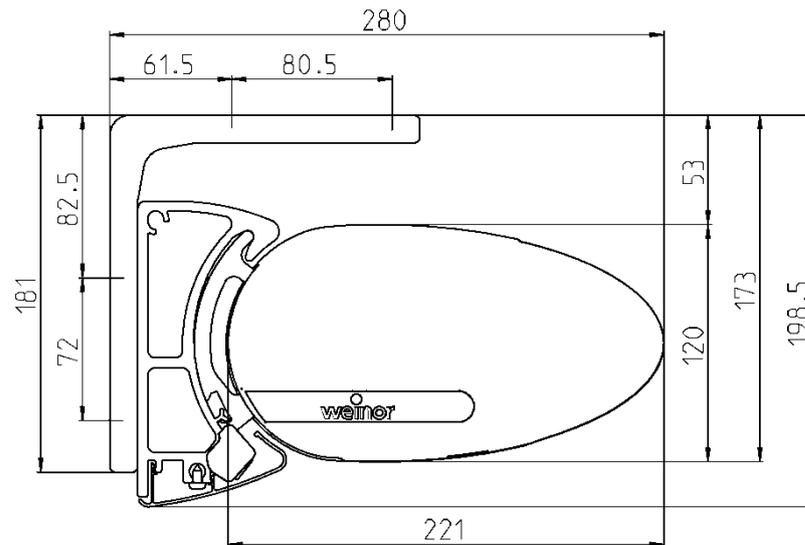
1. Anlagenbreite (X) aus dem Lieferschein der Markise entnehmen.
2. Anlagenbreite (X) - 180 mm entspricht dem mittigen Abstand der Konsolen. Konsoleneinrückung von 100 mm zulässig, Konsolen mit Hilfsmitteln (wie z. B. Mauerschnur) und Wasserwaage exakt ausrichten.



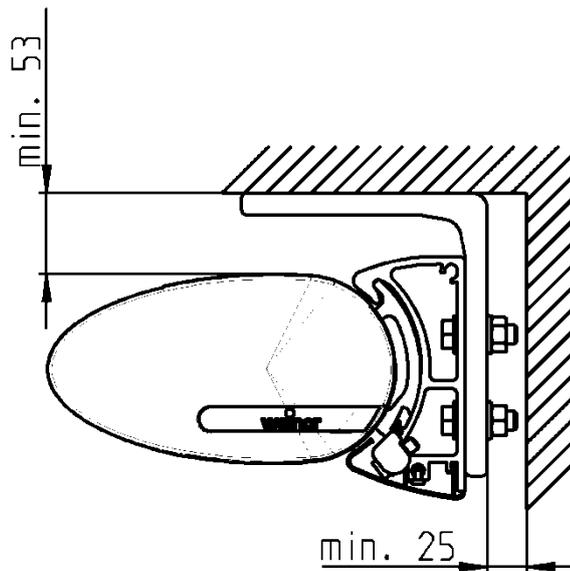
	<p>3. Bohrlöcher (<b>X</b>) anzeichnen, bohren und Konsolen an Wand montieren. Jede Konsole ist mit 3 Verschraubungen zu versehen.</p>	
<p>2.</p>	<p><b>Konsolenausrichtung prüfen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Flucht der Konsolen prüfen</li> <li>2. Ausrichtung in der Höhe und Tiefe prüfen; Abweichungen (z. B. durch Welligkeit der Wand) max. <math>\pm 5</math> mm zulässig. Falls notwendig, sach-gemäß unterlegen.</li> </ol>	
<p><b>i</b></p>	<p><b>Montageplatte mit Wandkonsole</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abdeckkappen an die Wandkonsole befestigen.</li> <li>2. Wandkonsole an die Montageplatte mit Scheiben <math>\text{Ø}13</math>, Sechskantmutter M12 und Sechskantschrauben M12x40 montieren.</li> <li>3. Montageplatte mit befestigter Wandkonsole bauseits montieren.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Die Abdeckkappen müssen vorab an die Wandkonsole befestigt werden, bevor die Wandkonsole an die Montageplatte montiert wird. Die Montageplatte wird optional verbaut.</p>	
<p>3.</p>	<p><b>Markise einhängen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Markise in den Steg der Konsole eindrehen; sie muss auf der unteren Nase der Wandkonsole sitzen.</li> </ol>	

<p><b>4.</b></p>	<p><b>Klemmteil an der Wandkonsole befestigen</b></p> <p>1. Klemmteil (1) mit den Innensechskantschrauben (3) und U-Scheiben (2) an der Wandkonsole befestigen.</p>	
<p><b>5.</b></p>	<p><b>Wandkonsole Abdeckkappen und Abdeckprofil Wandkonsole befestigen</b></p> <p>1. Wandkonsole Abdeckkappen (1) seitenrichtig mit den Schrauben (2) an der Wandkonsole befestigen.</p> <p>2. Abdeckprofil Wandkonsole (3) an der Wandkonsole befestigen.</p>	
<p><b>i</b></p>	<p>Austrittsöffnung für das Motorkabel in die Abdeckkappe einbringen, z.B. mit Rundfeile.</p>	

### 4.3 Deckenmontage

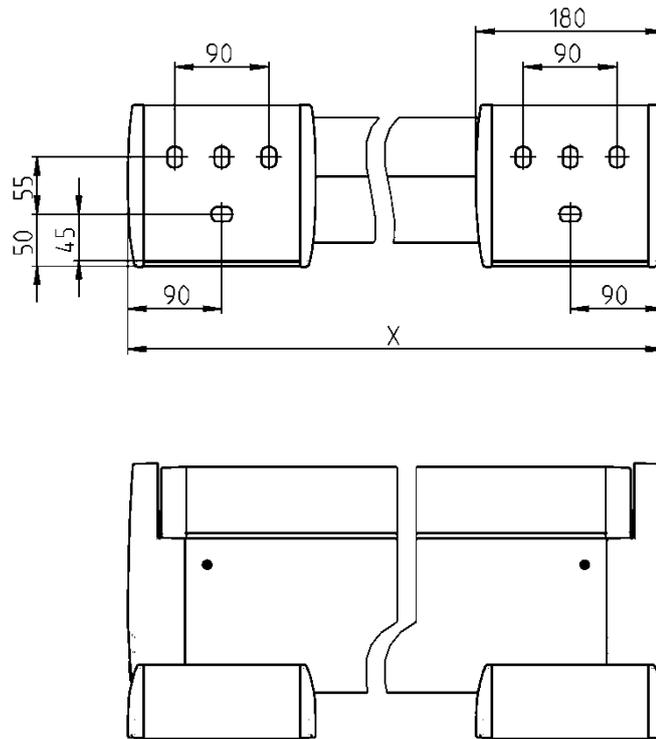


Für die Montage der Wandkonsole am Deckenwinkel werden mindestens 25 mm Platz zur Wand nach hinten benötigt, um später die Wandkonsole am Deckenwinkel problemlos festschrauben zu können.

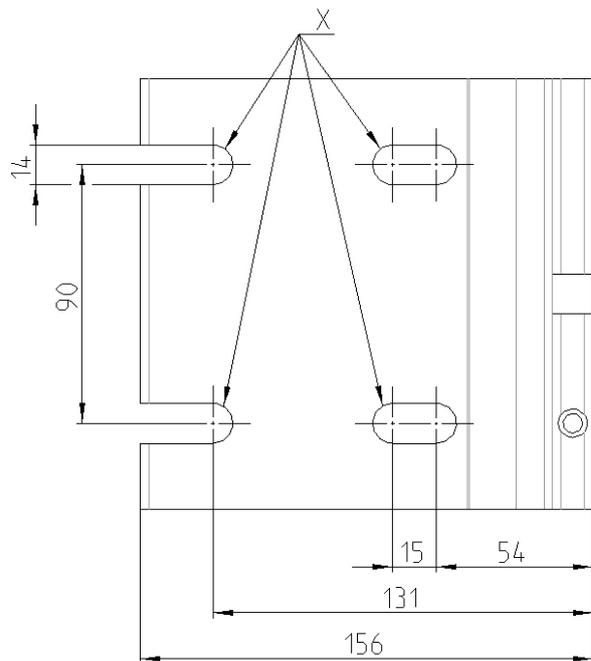


#### 1. Deckenwinkel montieren

1. Anlagenbreite (X) aus dem Lieferschein der Markise entnehmen.
2. Anlagenbreite (X) - 180 mm entspricht dem mittigen Abstand der Konsolen. Konsoleneinrückung von 100 mm zulässig, Konsolen mit Hilfsmitteln (wie z. B. Mauerschnur) und Wasserwaage exakt ausrichten.

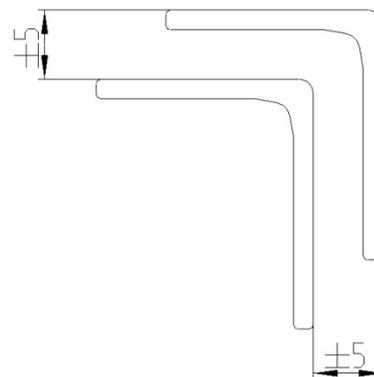


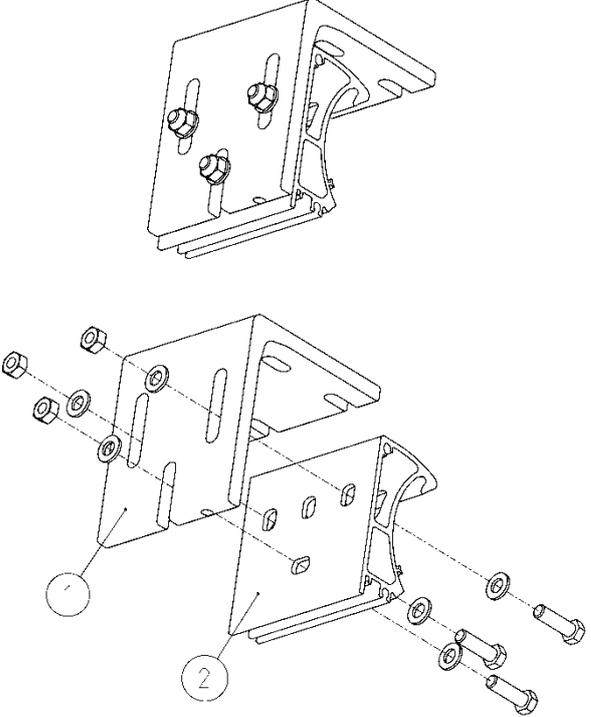
3. Bohrlöcher (**X**) anzeichnen (erst die Vorderen 2, dann die Hinteren 2), bohren und Deckenwinkel an der Decke montieren.

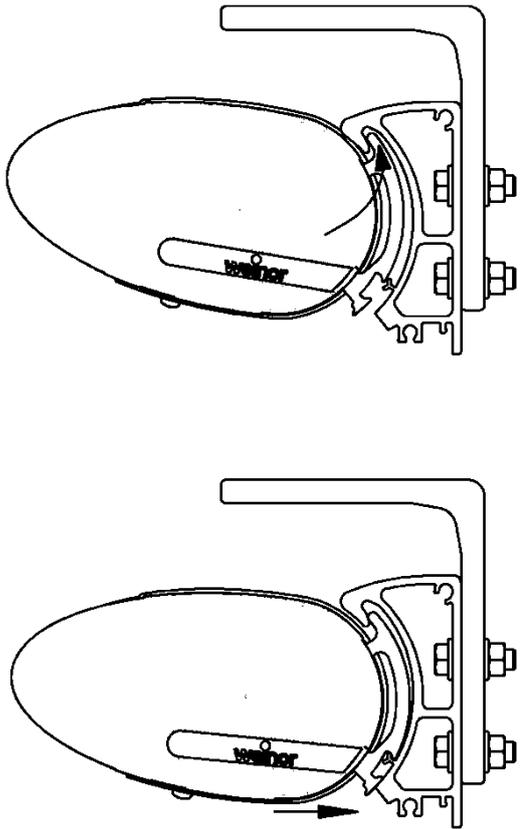


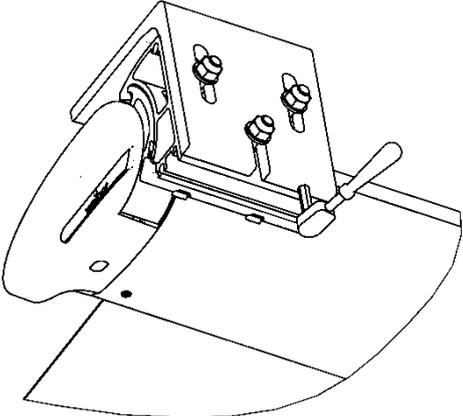
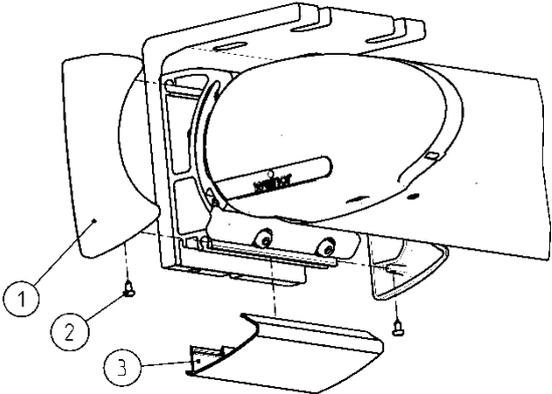
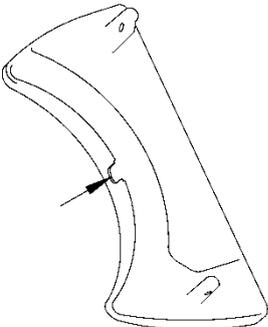
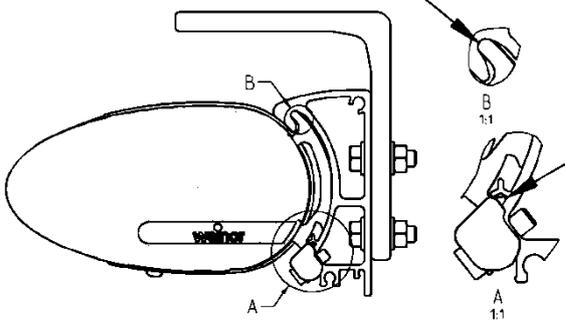
## 2. Ausrichtungen prüfen

1. Deckenwinkelausrichtung in der Höhe und Flucht prüfen, ggf. korrigieren.

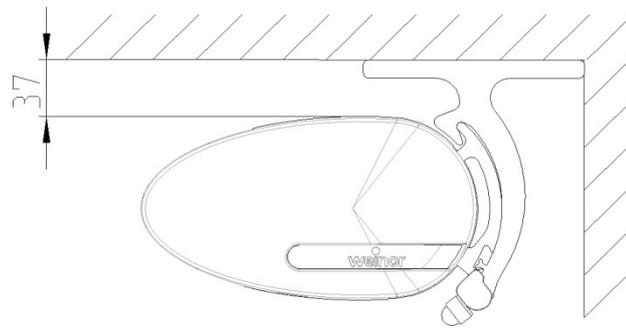
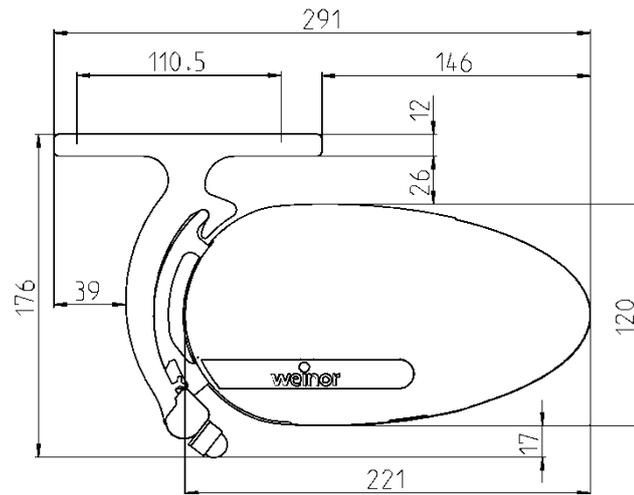


<p><b>3.</b></p>	<p><b>Wandkonsole montieren</b></p> <p>1. Wandkonsole (2) mit den Schrauben leicht am Deckenwinkel (1) verschrauben. Die Wandkonsole sitzt in der unteren Position am Deckenwinkel.</p>	
------------------	---	--

<p><b>4.</b></p>	<p><b>Markise einhängen</b></p>	
------------------	---------------------------------	---

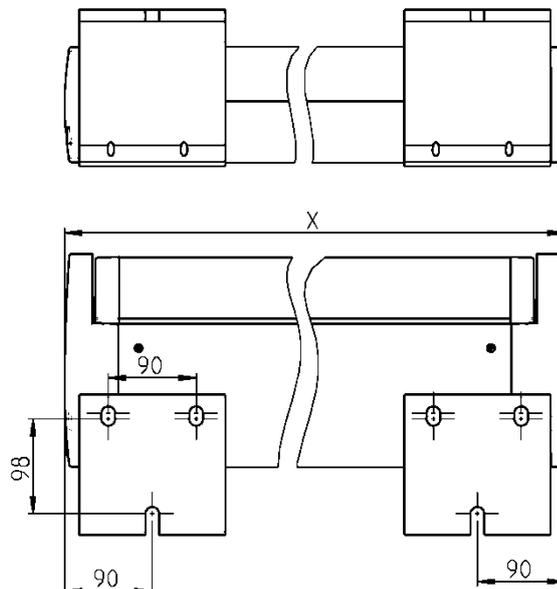
5.	<b>Klemmteil an der Wandkonsole befestigen</b>	
6.	<b>Verschrauben der Wandkonsole</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Markise durch Drehen des Gewindestiftes im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag hochschrauben.</li> <li>2. M12 Schrauben fest anziehen.</li> </ol>	
7.	<b>Wandkonsole Abdeckkappen und Abdeckprofil Wandkonsole befestigen</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abdeckkappen (1) mit Schrauben (2) befestigen.</li> <li>2. Abdeckprofil Wandkonsole (3) befestigen.</li> </ol>	
	<p>Austrittsöffnung für das Motorkabel in die Abdeckkappe einbringen, z.B. mit Rundfeile.</p> 	

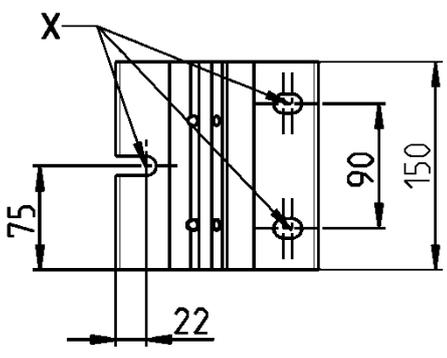
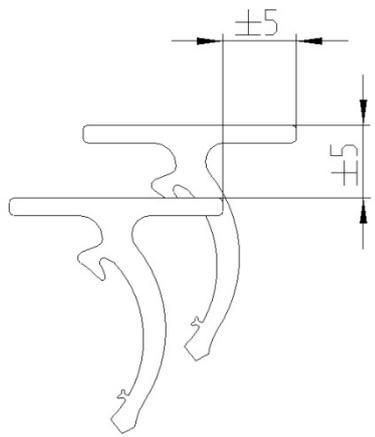
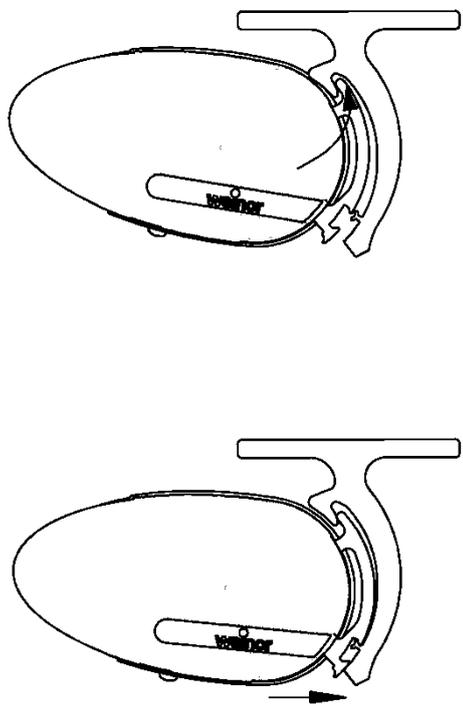
### 4.3.1 Deckenbefestigung mit dem Deckenwinkel kompakt



#### 1. Deckenwinkel kompakt montieren

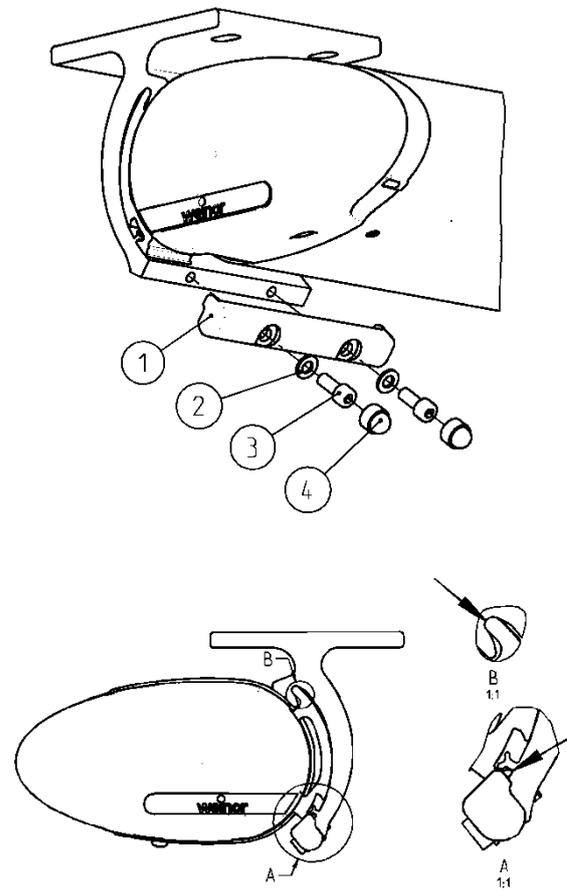
1. Anlagenbreite (X) aus dem Lieferschein der Markise entnehmen.
2. Anlagenbreite (X) - 180 mm entspricht dem mittigen Abstand der Konsolen. Konsoleneinrückung von 100 mm zulässig, Konsolen mit Hilfsmitteln (wie z. B. Mauerschnur) und Wasserwaage exakt ausrichten.



	<p>3. Bohrlöcher (<b>X</b>) anzeichnen, bohren und Deckenwinkel kompakt an der Decke montieren.</p>	 <p>A technical drawing of a ceiling bracket. It shows a side view of a component with a vertical height of 150 and a horizontal width of 90. A smaller section on the left has a height of 75 and a width of 22. A mark 'X' is placed at the top left corner, indicating where to drill holes. There are two circular holes on the right side of the main component.</p>
<p>2.</p>	<p><b>Ausrichtungen prüfen</b></p> <p>1. Deckenwinkelausrichtung in der Flucht prüfen, ggf. korrigieren.</p>	 <p>A technical drawing showing the alignment of a component. It features a horizontal line with a vertical line intersecting it. Two dimension lines indicate alignment tolerances of <math>\pm 5</math> on both the horizontal and vertical axes.</p>
<p>3.</p>	<p><b>Markise einhängen</b></p>	 <p>Two technical drawings illustrating the installation of a bracket into a ceiling fixture. The top drawing shows the bracket being inserted into the fixture. The bottom drawing shows the bracket fully seated, with an arrow indicating the direction of movement.</p>

**4. Klemmteil am Deckenwinkel kompakt befestigen**

1. Klemmteil (1) mit Innensechskantschrauben (3) und U-Scheiben (2) am Deckenwinkel kompakt befestigen.
2. Abdeckkappen (4) anbringen.



## 4.4 Dachsparrenmontage

### 4.4.1 Sicherheitshinweise

#### ACHTUNG

##### Produktschäden

Gefahr durch nicht tragfähigen Holzuntergrund.

- ▶ **Vor der Montage prüfen, ob der Holzuntergrund tragfähig ist. Dieser kann sich in Stärke, Holzart, Faserverlauf, Alter des Holzes, usw. unterscheiden.**
- ▶ **Prüfen, ob die beiliegenden Scheibendübel C2 auf die örtlichen Bedingungen ausgelegt sind:**
  - **Nadelholz C24**
  - **Klasse der Lasteinwirkungsdauer „kurz“**
  - **Winkel zwischen Kraft- und Faserrichtung des Holzes beträgt 0°**
  - **Empfohlene Mindestholzdicke  $t_{re,q} = 70 \text{ mm}$**

Die für die Markisenmontage genutzten Dachsparren dürfen nicht unterbrochen sein, wie z. B. beim Einsatz von Dachfenstern, Gauben usw.

Bei abweichenden Untergründen oder Randbedingungen sind die Befestigungsmittel unter Berücksichtigung nach DIN 1052: Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken, auszulegen oder eine reduzierte Windwiderstandsklasse der Markise entsprechend der Montage anzugeben.

- ▶ **Befestigung nicht an Stirnholz vornehmen.**
- ▶ **Ausreichenden Schutz des Befestigungsmaterials vor Korrosion herstellen.**



Die Abstände in Abbildung 2, Mindestmaße am Dachsparrenhalter, gelten auch für die Montage mit Montageplatte für Dachsparrenhalter.

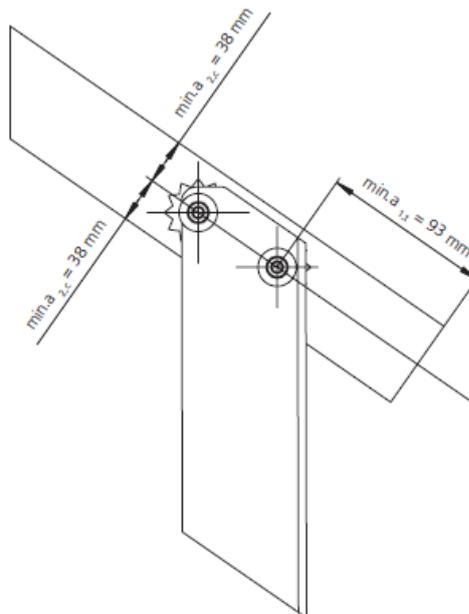
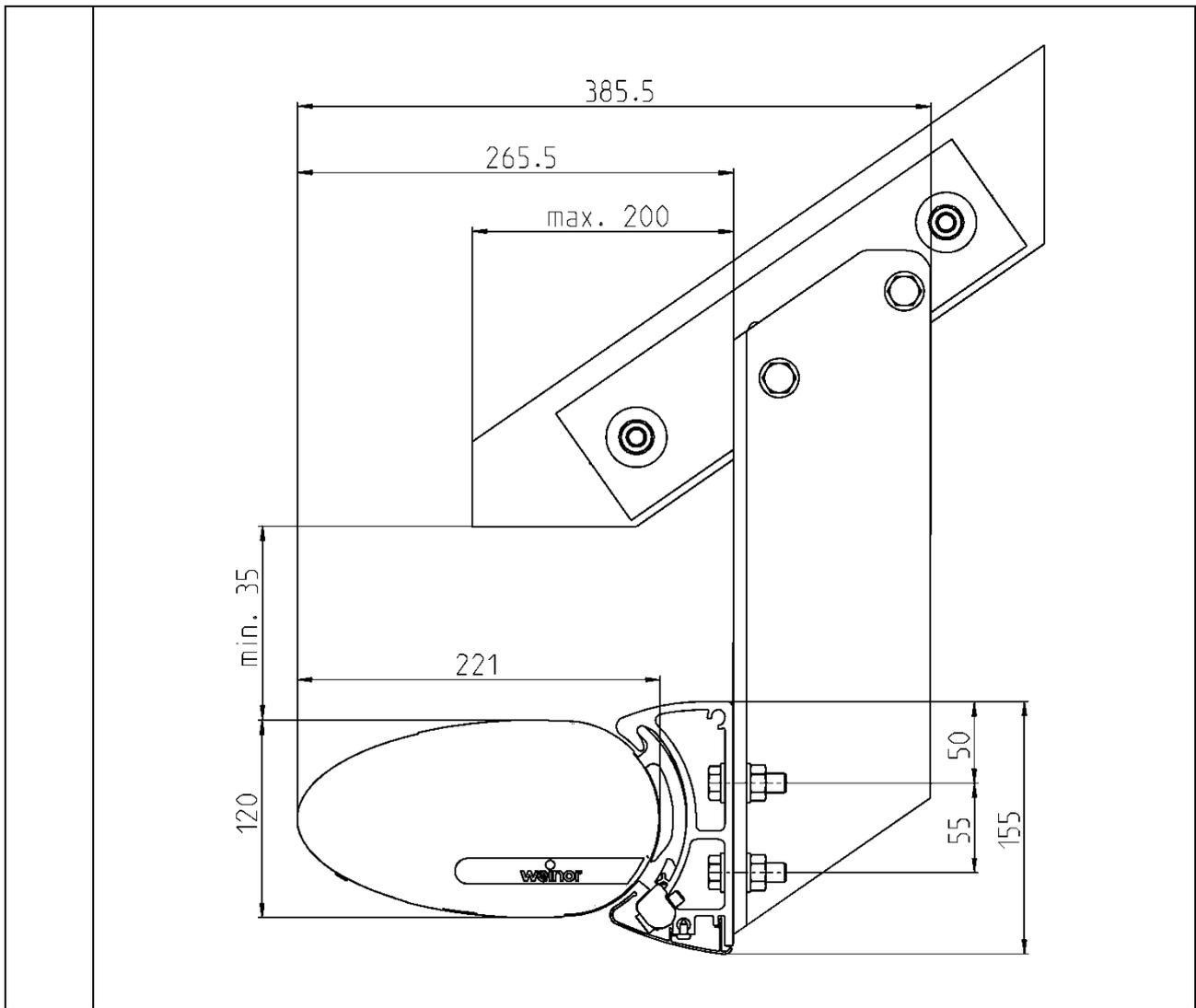
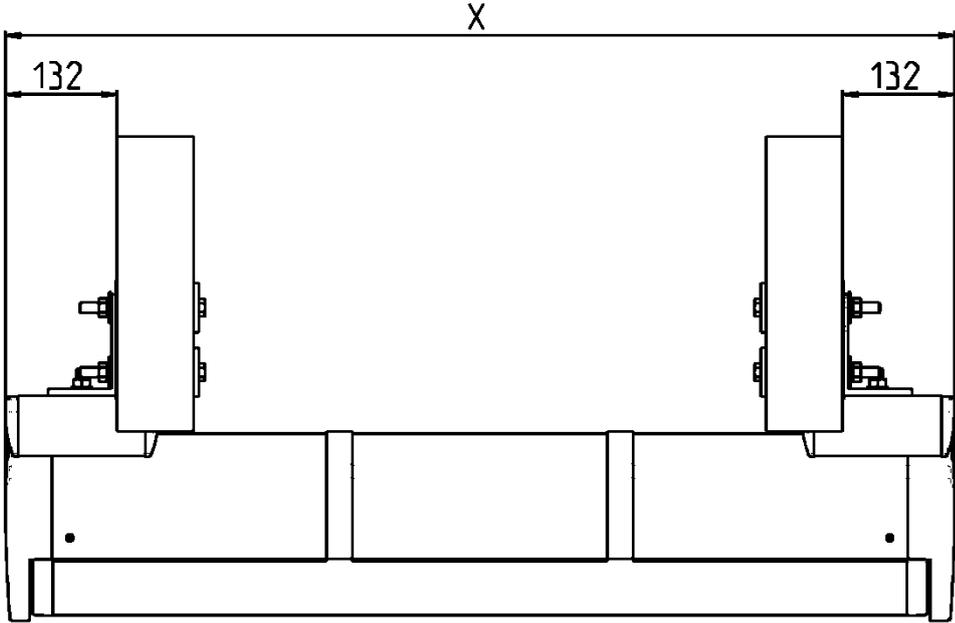


Abbildung 2: Mindestmaße am Dachsparrenhalter



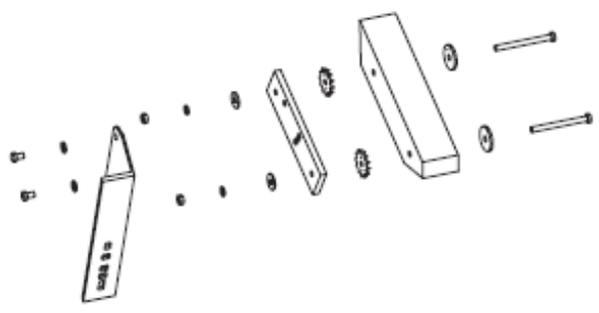
4.4.2 Montage Dachsparrenhalter ohne Montageplatte	
<p><b>1. Dachsparrenhalter montieren</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Dachsparrenhalter am Dachsparren ausrichten und die beiden Bohrlöcher anzeichnen.</li> <li>2. Die erforderlichen Mindestabstände vom Rand des Dachsparrens einhalten. Die 2 Durchgangslöcher <math>\leq \text{Ø}13 \text{ mm}</math> bohren.</li> <li>3. Scheibendübel C2 zusammen mit den Schrauben und den Unterlegscheiben einpressen. Die Zähne der Scheibendübel dürfen dabei nicht verbogen werden.</li> <li>4. Dachsparrenhalter am Dachsparren montieren.</li> </ol>	

2.	<b>Wandkonsole montieren</b>	
1. Wandkonsole (1) auf dem Dachsparrenhalter verschrauben.		
2. Abstand nach Markisenbreite (X) ausrichten.		
		
3.	<b>Markise einhängen</b>	<b>Siehe Kapitel 4.2.1 Punkt 3</b>
4.	<b>Klemmteile an der Wandkonsole befestigen</b>	<b>Siehe Kapitel 4.2.1 Punkt 4</b>

#### 4.4.3 Montage Dachsparrenhalter mit Montageplatte



Wir empfehlen die Montage der Dachsparrenhalter mit Montageplatte, da mit der Montageplatte eine bessere Übertragung der Scherkräfte möglich ist.

<p><b>1.</b></p>	<p><b>Dachsparrenhalter montieren</b></p> <p>1. Dachsparrenhalter entsprechend dem Dachgefälle mit der Montageplatte verschrauben.</p>	
	<p>2. Die Montageplatte an dem Dachsparren ausrichten und die beiden Bohrlöcher anzeichnen. Die erforderlichen Mindestabstände vom Rand des Dachsparrens einhalten. Die 2 Durchgangslöcher <math>\leq \text{Ø}13</math> mm bohren.</p> <p>3. Scheibendübel C2 zusammen mit den Schrauben und den Unterlegscheiben einpressen. Die Zähne der Scheibendübel dürfen dabei nicht verbogen werden.</p> <p>4. Dachsparrenhalter mit Montageplatte am Dachsparren montieren.</p>	
<p><b>2.</b></p>	<p><b>Wandkonsole montieren</b></p> <p>1. Wandkonsole auf dem Dachsparrenhalter verschrauben.</p> <p>2. Abstand nach Markisenbreite ausrichten.</p>	
<p><b>3.</b></p>	<p><b>Markise einhängen</b></p>	<p><b>Siehe Kapitel 4.2.1 Punkt 3</b></p>
<p><b>4.</b></p>	<p><b>Klemmteile an der Wandkonsole befestigen</b></p>	<p><b>Siehe Kapitel 4.2.1 Punkt 4</b></p>

## 4.5 Varianten der Dachsparrenbefestigung



Eine Dachsparrenbefestigung mit Montageplatte wird empfohlen.

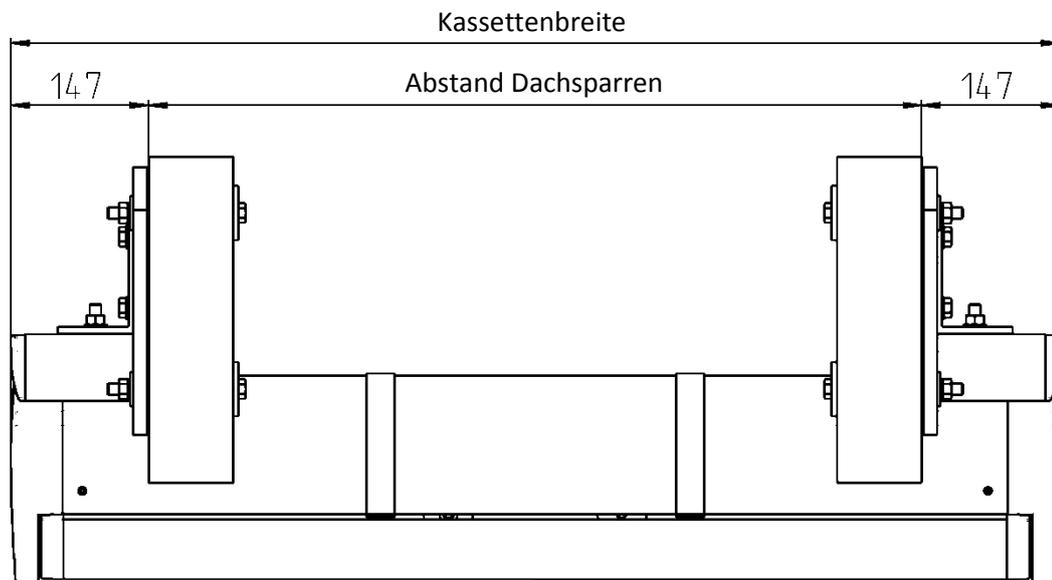


Abbildung 3: Standard Dachsparrenbefestigung mit Dachsparrenhalter und Montageplatte

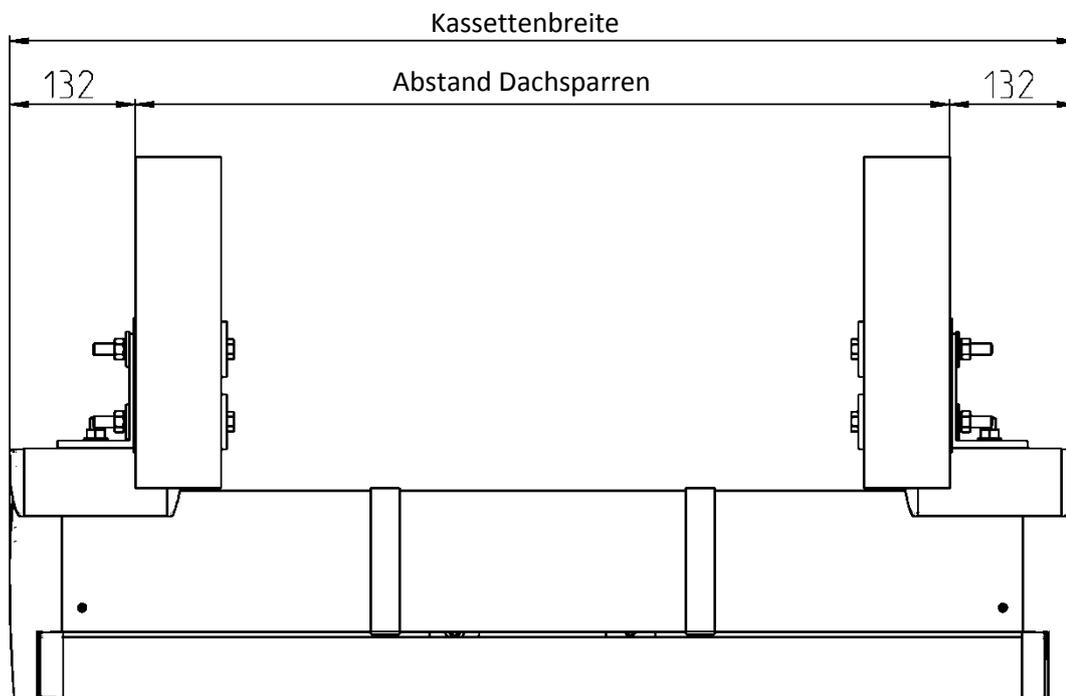
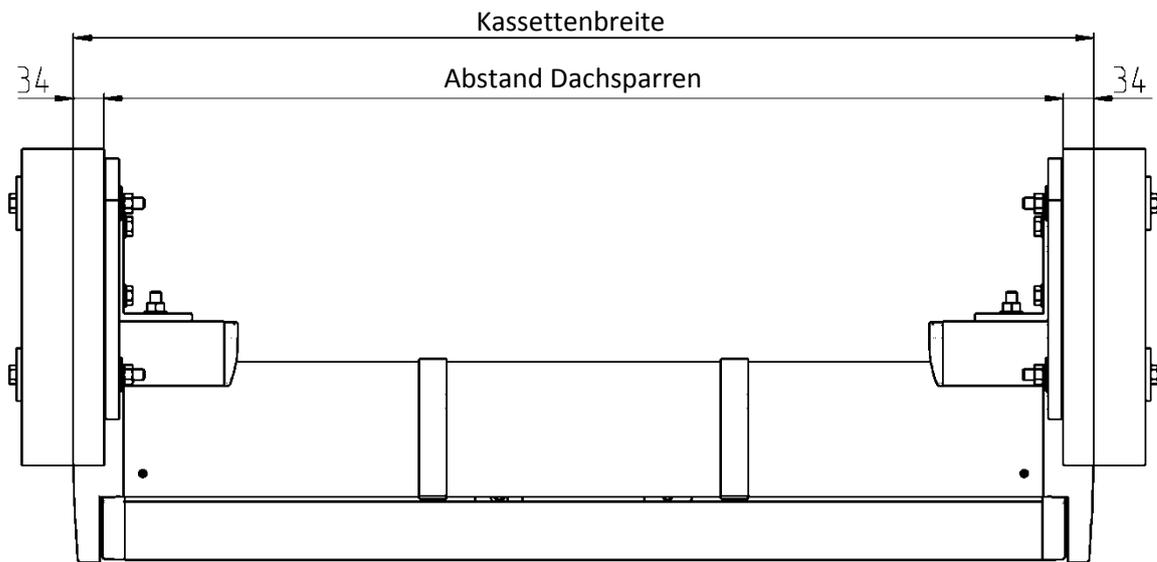
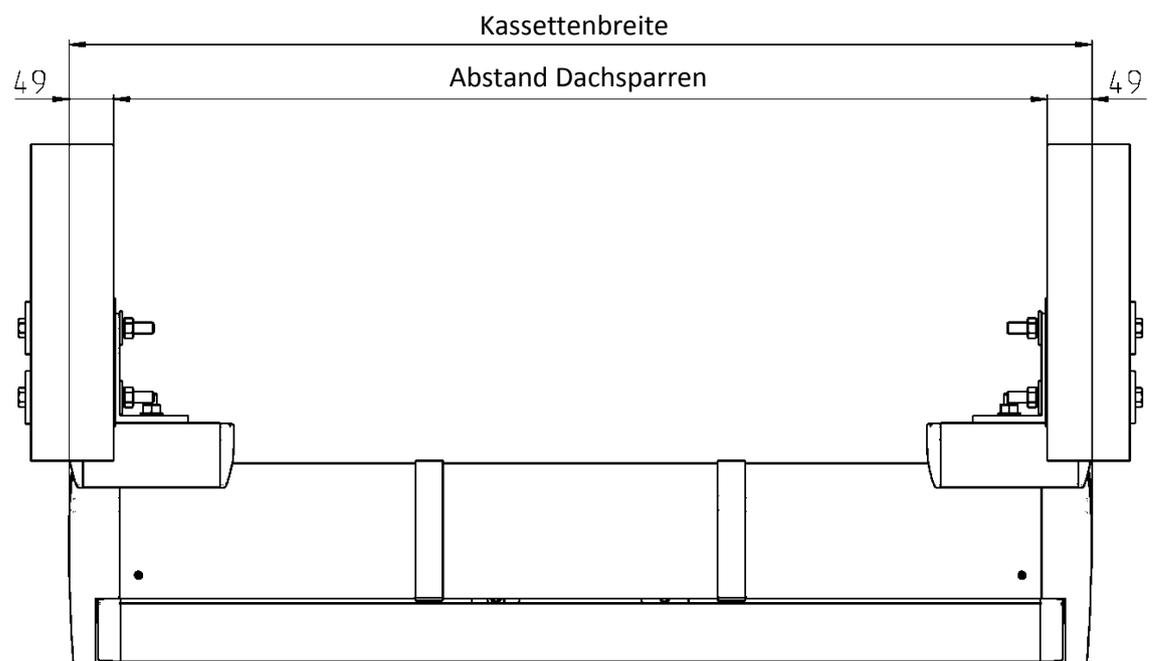


Abbildung 4: Standard Dachsparrenbefestigung mit Dachsparrenhalter ohne Montageplatte



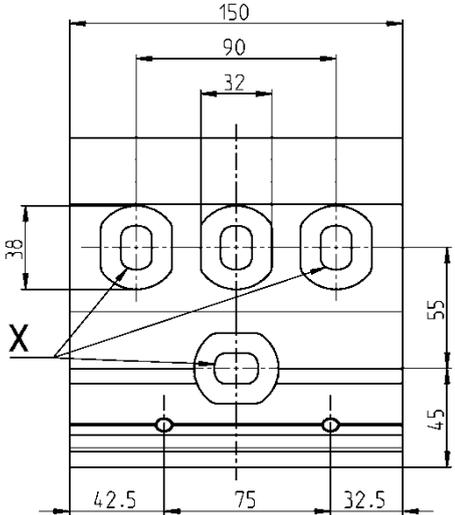
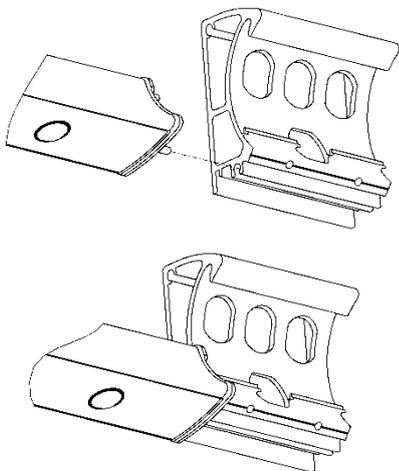
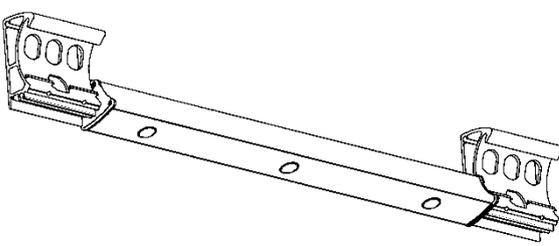
**Abbildung 5: Sondervariante Dachsparrenbefestigung vertauscht mit Dachsparrenhalter und Montageplatte**



**Abbildung 6: Sondervariante Dachsparrenbefestigung vertauscht mit Dachsparrenhalter ohne Montageplatte**

## 4.6 Montage der Lichtleiste

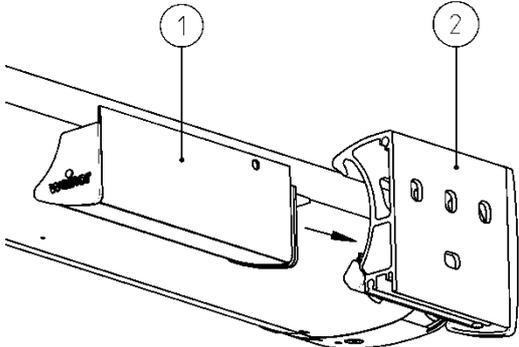
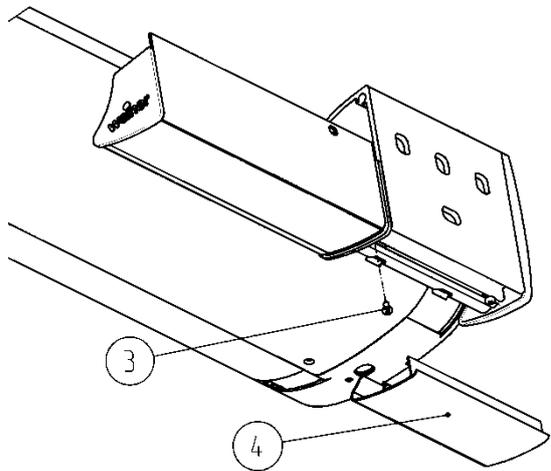
	<p>Die Breite der Lichtleiste LED ist so gewählt, dass die Wandkonsolen links und rechts auf die Endstücke der Lichtleiste LED bis auf den Anschlag geschoben werden müssen.</p> <p>Somit schließt die Verstellkonsole bzw. Kopfplatte, nach dem Einhängen der Markise, bündig mit der Wandkonsole ab.</p> <p>Den elektrischen Anschluss der Lichtleiste LED entnehmen Sie der Montageanleitung Lichtleiste LED.</p>
---	--

<p><b>1. Wandkonsole montieren</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bohrlöcher anzeichnen, bohren und Konsolen an Wand montieren. Die Konsole ist mit 3 Verschraubungen zu versehen.</li> <li>2. Wandkonsole ausrichten.</li> </ol>	
<p><b>2. Lichtleiste montieren</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lichtleiste in die Wandkonsole bis auf Anschlag schieben.</li> </ol>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Zweite Wandkonsole auf die Lichtleiste aufschieben.</li> <li>3. Bohrlöcher anzeichnen, bohren und an der Wand verschrauben.</li> <li>4. Wandkonsolen mit Lichtleiste ausrichten.</li> </ol>	
<p><b>3. Markise einhängen</b></p>	<p>siehe Kapitel 4.2.1 Punkt 3</p>
<p><b>4. Klemmteile an der Wandkonsole befestigen</b></p>	<p>siehe Kapitel 4.2.1 Punkt 4</p>
<p><b>5. Wandkonsole Abdeckkappen und Abdeckprofil Wandkonsole befestigen</b></p>	<p>siehe Kapitel 4.2.1 Punkt 5</p>

## 4.7 Montage der Empfänger-Box



Die Empfänger-Box wird immer auf der Motorseite eingebaut.

<p><b>1.</b></p>	<p><b>Empfänger-Box montieren</b></p> <p>1. Empfänger-Box (1) von innen in die Öffnung der Wandkonsole (2) einschieben.</p>	
	<p>2. Empfänger-Box mit der Blechschraube (3) an der Wandkonsole befestigen.</p> <p>3. Abdeckprofil Wandkonsole (4) an der Wandkonsole befestigen.</p>	

## 4.8 Neigung einstellen

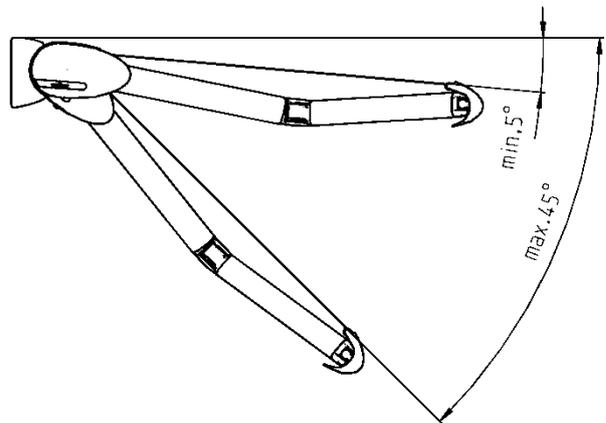
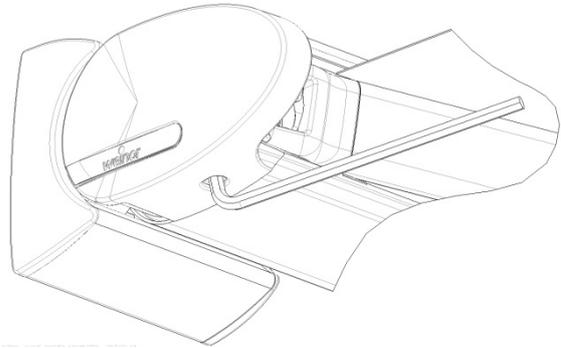


Das Abnehmen der Kopfplatten-Abdeckkappen ist für das Verstellen der Markisenneigung nicht notwendig.

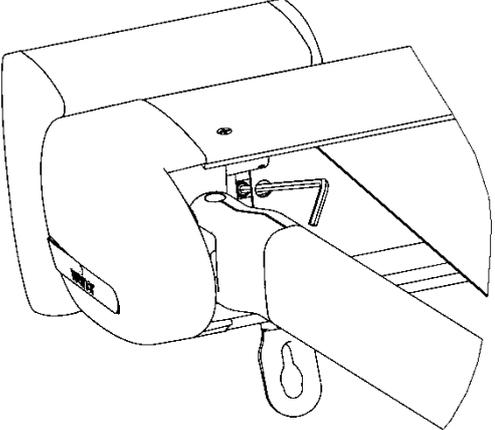
Zulässiger Verstellbereich  $5^\circ$  bis  $45^\circ$ . Zur einfachen Neigungsverstellung die Markise ausfahren, den jeweiligen Arm leicht anheben und dadurch entlasten.

Die Neigungsverstellung ist schrittweise in  $5^\circ$ -Schritten auf beiden Seiten abwechselnd durchzuführen.

5. Gelenkarm anheben
6. Mit Innensechskantschlüssel SW8 die Neigung einstellen
  - Drehen im Uhrzeigersinn: Neigung wird flacher
  - Drehen gegen Uhrzeigersinn: Neigung wird steiler
7. Position an allen Armen gleich einstellen.



#### 4.9 Einstellen des Ausfalls bei der Markise mit Getriebeantrieb

<b>1.</b>	<b>Einstellung des Ausfalls ändern</b>  1. Die Markise ausfahren bis die Freilaufkupplung anspricht (deutliches „Klack“-Geräusch). 2. Dann Markise ca. 1 bis 2 cm einfahren.	
	3. Feststellschraube mit Innensechskantschlüssel SW 4 durch 3 Umdrehungen lösen. 4. Mit Handkurbel die Markise bis zum gewünschten Ausfall einfahren. 5. Feststellschraube leicht anziehen. 6. Anschließend die Markise ca. 1 bis 2 cm einfahren und die Feststellschraube fest anziehen.	
<b>2.</b>	<b>Einstellung überprüfen</b>  1. Markise ca. 50 cm einfahren und danach ausfahren bis die Freilaufkupplung anspricht (deutliches „Klack“-Geräusch).	

	<p>Die Verzahnung kann aufeinander stehen. Durch Einfahren der Markise von 1 bis 2 cm rutscht die Verzahnung ineinander. Die Verzahnung ist durch das Anziehen der Feststellschraube fixiert. Beim Einstellen der Endlage kann es technisch bedingt dazu kommen, dass die Spitzen der Verzahnung aufeinander liegen. Daher muss die Verzahnung durch Einfahren der Markise um 1 bis 2 cm entlastet werden.</p>
---	--

## 5 Schaltplan Cassita II

### 5.1 Cassita II konventionell

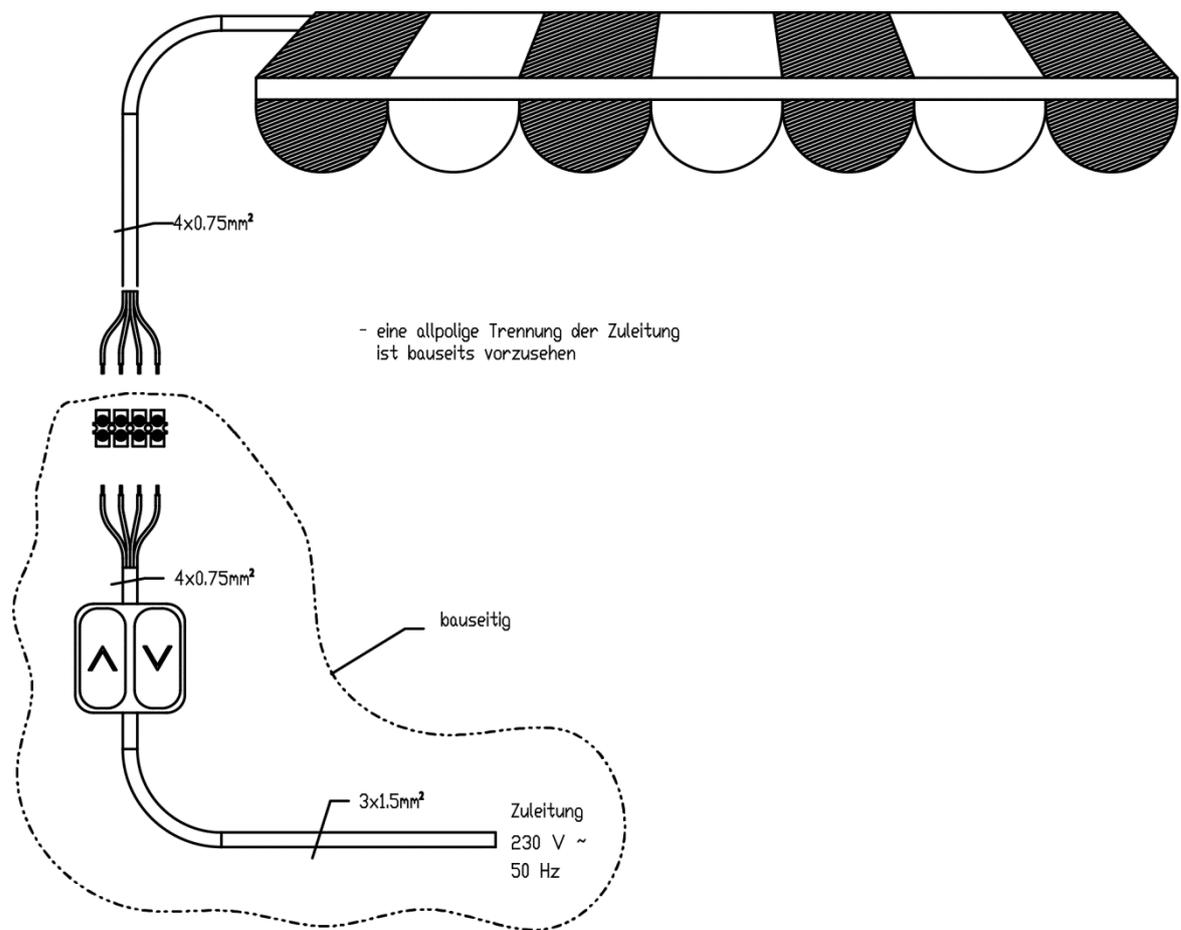


Abbildung 7: Schaltplan Cassita II konventionell

## 5.2 Cassita II mit BiConnect Funksteuerung

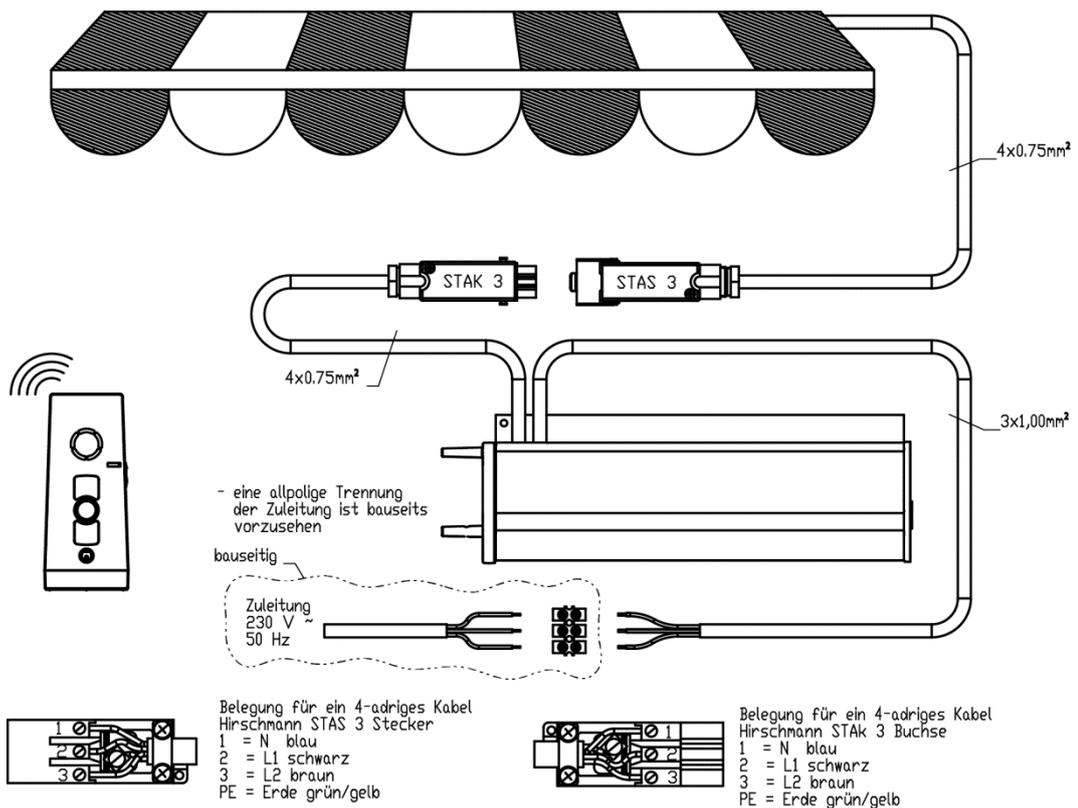


Abbildung 8: Schaltplan Cassita II mit BiConnect

## 5.3 Cassita II LED konventionell

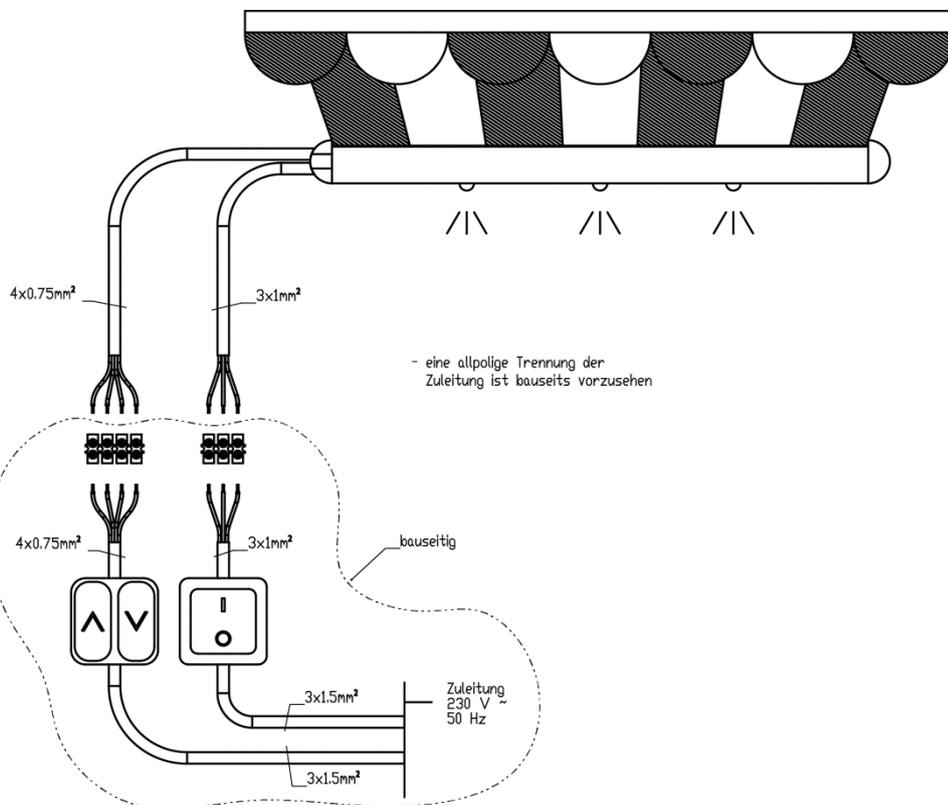


Abbildung 9: Schaltplan Cassita II LED konventionell

## 5.4 Cassita II LED mit BiConnect Funksteuerung

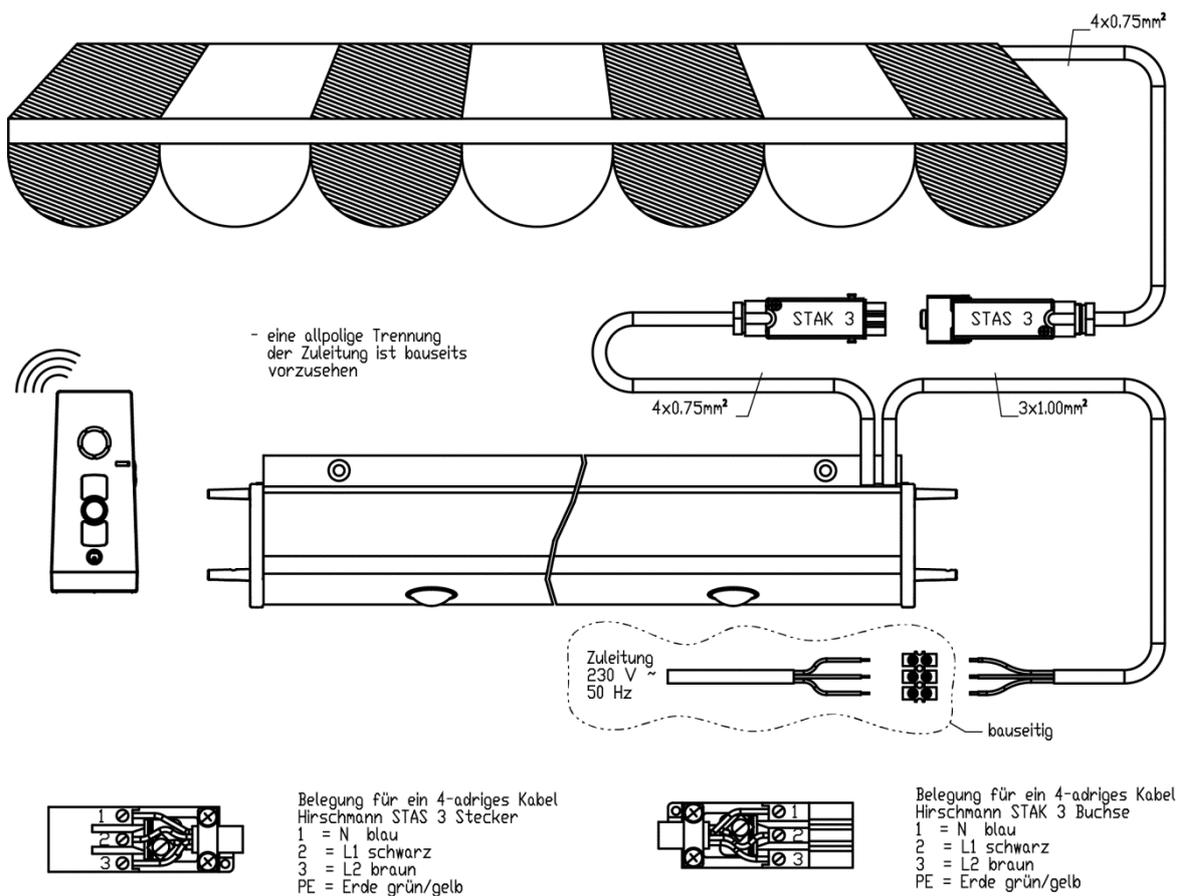


Abbildung 10: Schaltplan Cassita II LED mit BiConnect

## 5.5 Cassita II mit Hirschmann-Steckverbindung

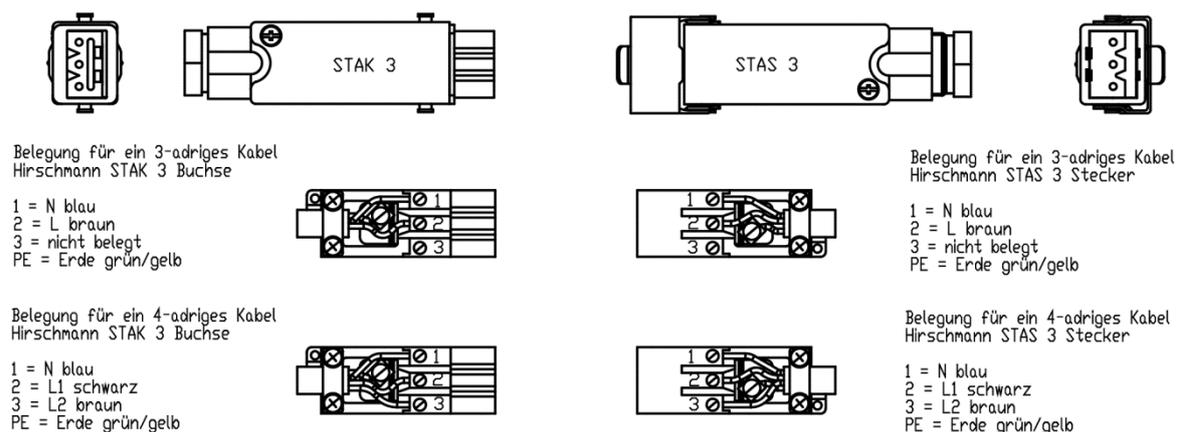


Abbildung 11: Hirschmann-Steckverbindung

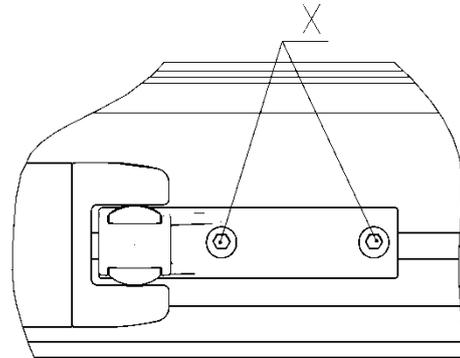
## 6 Einstellen der Armposition



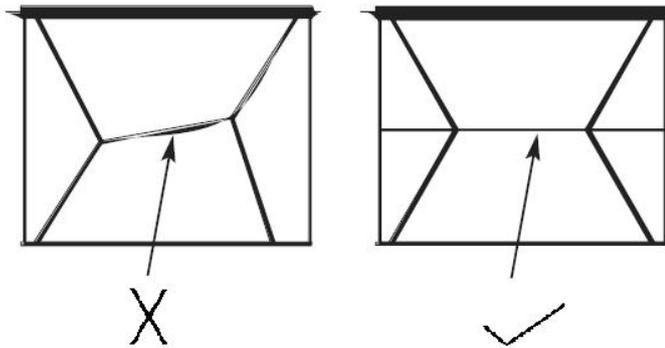
Einstellen der Armposition ist erforderlich wenn:

- Das Ausfallprofil gemittelt werden muss,
- die Arme unterschiedlich an den Kästen ankommen.

1. Innensechskantschrauben (**X**) mit Innensechskantschlüssel SW4 lösen.



2. Die korrekte Armposition einstellen.
3. Innensechskantschrauben wieder festziehen.

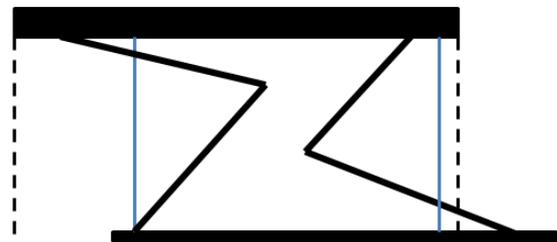


### 6.1 Mögliche Fehlstellungen der Markise

#### 1. Tuch/ Ausfallprofil ist verrutscht

Abhilfe:

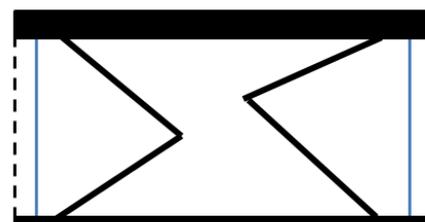
- Tuch im Ausfallprofil lösen
- Ausfallprofilhalter lösen
- Ausfallprofil und Gelenkarme ausrichten und wieder befestigen
- Tuch im Ausfallprofil wieder befestigen



#### 2. Gelenkarme stehen nicht symmetrisch

Abhilfe:

- Ausfallprofilhalter lösen
- Arme symmetrisch schieben
- Ausfallprofilhalter wieder befestigen



## 7 Elektroanschluss

### 7.1 Sicherheitshinweise

#### **GEFAHR**

##### Elektrische Gefahren

Bei unsachgemäßem elektrischem Anschluss bestehen elektrische Gefahren.

- ▶ **Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf der Kennzeichnung an der Markise und/oder den Angaben in der beiliegenden Montageanleitung mit der Stromquelle übereinstimmen. Die Kennzeichnung bzw. Angaben müssen zumindest Werte über Spannung, Frequenz und Leistung enthalten.**
- ▶ **Ein elektrischer Festanschluss darf ausschließlich an Leistungsnetze erfolgen, die mit einer allpoligen Trennvorrichtung mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsweite ausgestattet werden.**
- ▶ **Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind zu beachten.**

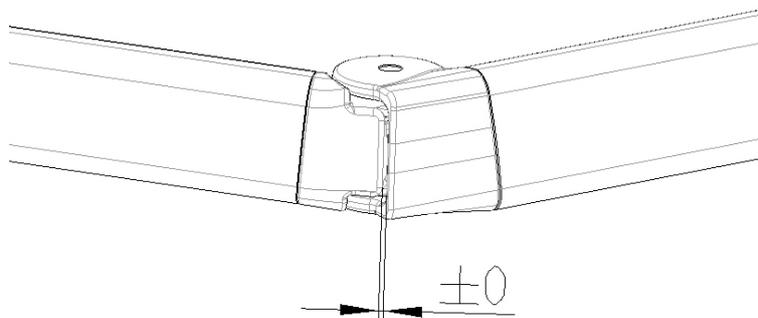
### 7.2 Einstellen der Endlagen

#### **ACHTUNG**

##### Produktschäden

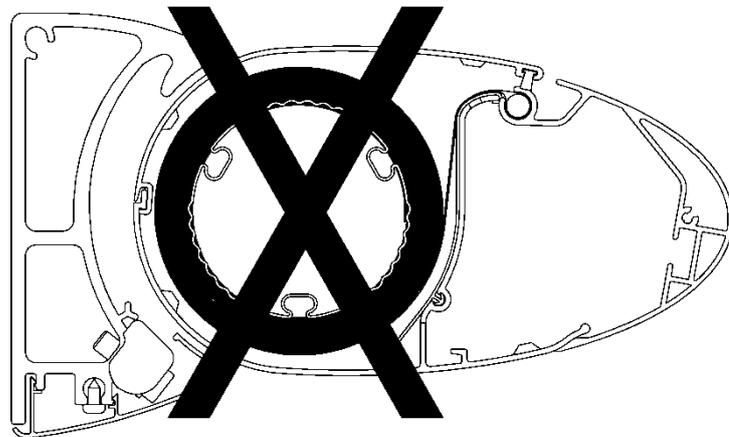
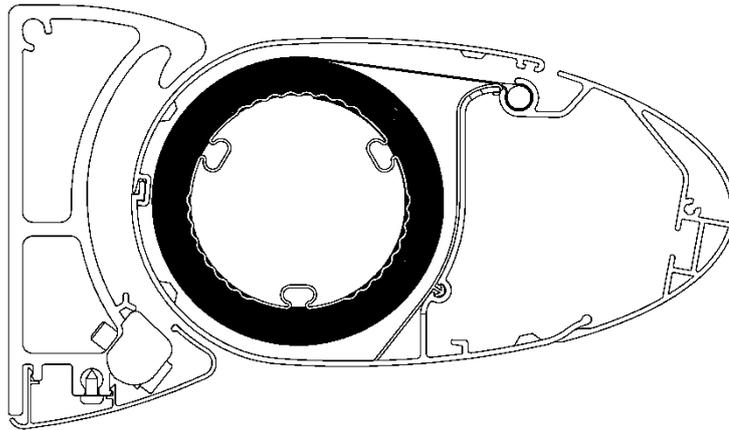
Falsche Endlageneinstellung kann Produktschäden verursachen.

- ▶ **Maximalen Ausfall der Markise nicht überschreiten.**
- ▶ **Das Mittelgelenk darf höchstens so weit aufklappen, bis das Hightech Band gerade nicht mehr sichtbar ist.**





Die Endlagen für den Motor sind bei Auslieferung voreingestellt. Sollten dennoch Einstellungen erforderlich sein, sind die beigelegten technischen Unterlagen des elektrischen Antriebs zu beachten. Beim Nachstellen des Motors muss darauf geachtet werden, dass das Tuch immer über die Tuchwelle aufgewickelt wird.



#### **Abschalten des Motors prüfen**

1. Nach der Montage der Markise das exakte Abschalten des Motors prüfen. Die Kassette muss im eingefahrenen Zustand schließen.
2. Gegebenenfalls neu einstellen.



Bei größerer Neigungsverstellung kann eine neue Endlageneinstellung des Motors erforderlich werden.

## 8 Funktionsprüfung

### 8.1 Sicherheitshinweise



#### Körperschäden

Bei der Funktionsprüfung bestehen Gefahren. Folgende Maßnahmen treffen:

- ▶ **Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden.**
- ▶ **Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer optischen Kontrolle zu unterziehen.**
- ▶ **Für Probelaufe dürfen niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzt werden, bei denen die Markise nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes).**
- ▶ **Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen. Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.**
- ▶ **Die Drehrichtung des Motors bei Anschluss an eine Automatiksteuerung überprüfen (z.B. die Markise muss bei Wind einfahren).**

### 8.2 Funktionsüberprüfung der Anlage



Die bauartbedingte Einschaltdauer des Motors beträgt 4 Minuten. Wird diese überschritten, schaltet der interne Thermoschutz den Motor ab. Abhängig von der Außentemperatur ist der Motor nach 10 - 15 Minuten wieder einsatzbereit.

#### **Markise einmal ein- und ausfahren. Dabei folgendes kontrollieren:**

- Die Tuchspannung im ausgefahrenen Zustand
- Die Ein- und Ausfahrposition
- Das richtige Schließen der Markise

## 9 Fehleranalyse

Fehler	Ursache	Behebung
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Strom vorhanden</li> <li>• Motor falsch angeschlossen</li>   <li>• Motor ist zu warm</li> <li>• Motor ist defekt</li> <li>• Vorgesteuerte Steuerung nicht funktionsfähig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Berechtigten</li> <li>• Motor neu anschließen (Berechtigter)</li> <li>• 10 bis 15 Minuten warten</li> <li>• Motorwechsel (Berechtigter)</li> <li>• Durch Berechtigten</li> </ul>
Anlage fährt nicht ganz ein	Motor falsch eingestellt Fremdkörper blockiert	Motor richtig einstellen (Monteur) Fremdkörper entfernen
Anlage schief	Anlage nicht ausgerichtet	Anlage ausrichten (Monteur)
Tuchspannung ist zu gering	Endanschlag überfahren	Getriebe oder Motor richtig einstellen (Monteur)
Ausfallprofil im ausgefahrenen Zustand nicht waagrecht	Anlage nicht richtig ausgerichtet	Neigung der Arme einstellen
Anlage schließt nicht über die ganze Breite	Tuch schief genäht Tuch hat sich unterschiedlich gelängt	Tuch unterlegen
Knick- und Wickelfalten	Anlage mit Einschränkung	keine

## 10 Übergabe

Alle Bedienungs- und Wartungsanleitungen sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen. Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Endnutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren. Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen. Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung der Markise und der Montage, die Montagezeit und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen (Übergabeprotokoll).

## 11 Demontage und Entsorgung



### **Körperschäden durch unter Vorspannung stehende Teile**

Bei Demontage und Entsorgung der Markise die unter Vorspannung stehenden Teile (z. B. Gelenkarme) vorher gegen unbeabsichtigtes Ausfahren komplett entspannen oder sichern.

► **Hierzu ist ein geeignetes Fachunternehmen zu beauftragen.**

Das Produkt enthält keine Materialien, die für andere Personen oder die Umwelt gefährlich sind. Trotzdem müssen die Teile der Markise fachgerecht entsorgt werden.



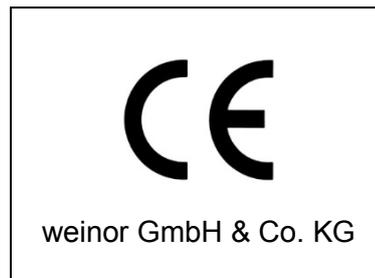
## 13 Leistungserklärung

**Produkte:**

Cassita II

**Typen:**

Gelenkarmmarkise



**Verwendungszweck nach DIN EN 13561 Markisen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung: 2009-01**

**Hersteller:**

weinor GmbH & Co. KG  
Mathias-Brüggen-Straße 110  
50829 Köln, Deutschland

**Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.**

**Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.**

**Erklärte Leistung:**

Wesentliche Merkmale/ Leistung	Norm	Erklärte Leistung
Windwiderstandsklasse (0-3)	DIN EN 13561 Markisen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung:2009-01	Windwiderstandsklasse 2

**Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:**

Czarnetzki, Erwin, Dokumentationsbevollmächtigter  
weinor GmbH & Co. KG  
Mathias-Brüggen-Str. 110  
50829 Köln, Deutschland

Datum/ Unterschrift:

Köln, 01.07.2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'ppa. Stawski'.

ppa. Karl-Heinz Stawski

# 14 D EU-Konformitätserklärung Cassita II

NL EU-conformiteitsverklaring  
 GB EU Declaration of Conformity  
 FR Déclaration de conformité UE

<b>Hersteller</b>	weinor GmbH & Co. KG	<b>Dokumentationsbevollmächtigter</b>	
<b>Fabrikant</b>	Mathias-Brüggen-Straße 110 50829 Köln/Cologne/Keulen	<b>Documentatiegevolmachtigde</b>	Czarnetzki, Erwin
<b>Manufacturer</b>	Deutschland/Duitsland/ Germany/Allemagne	<b>Documentation Officer</b>	
<b>Fabricant</b>		<b>Chargé de la documentation</b>	
<b>Produkt   Produkttyp   Baujahr</b>	Cassita II   Gelenkarmmarkise mit Motorantrieb		
<b>Product   Producttype   Bouwjaar</b>	Cassita II   Knikarmzonnenscherm met motoraandrijving		ab   vanaf
<b>Product   Product type   Year built</b>	Cassita II   Folding arm awning with motor drive		from   à partir de   04/2016
<b>Produit   Type de produit   Année de construction</b>	Cassita II   Store à bras articulé avec entraînement motorisé		
<b>Produktbeschreibung</b>	Außenliegender Sonnenschutz		
<b>Productbeschrijving</b>	Aan de buitenzijde aangebrachte zonwering		
<b>Product description</b>	Outdoor sun protection		
<b>Description du produit</b>	Protection solaire extérieure		
<b>Erklärung</b>	Wir erklären, dass das oben bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht von uns abgesprochenen Änderung des Produktes verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.		
<b>Verklaring</b>	Wij verklaren, dat het hierboven aangeduide product, op basis van ontwerp en bouwwijze, alsmede in de door ons in verkeer gebrachte uitvoering, voldoet aan de geldende fundamentele veiligheids- en gezondheidsvoorschriften van de volgende EU-richtlijnen. Bij een niet met ons afgesproken wijziging van het product verliest de verklaring haar geldigheid.		
<b>Declaration</b>	We declare that, due to its design and type of construction as well as in the form in which it was marketed by us, the product mentioned above meets the relevant fundamental health and safety requirements prescribed by the EU directives stated below. Any modification of the product not approved by us will result in this declaration becoming invalid.		
<b>Déclaration</b>	Nous déclarons que le produit désigné ci-dessus, sur la base de sa conception et de son type de construction, répond dans la version que nous commercialisons, aux exigences fondamentales de santé et de sécurité des directives UE suivantes. En cas de modification du produit sans notre accord, cette déclaration n'est plus valable.		
<b>Richtlinien und Normen</b>	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG   Machinerichtlijn 2006/42/EG   Machinery Directive 2006/42/EG   Directive sur les machines 2006/42/EG		
<b>Richtlijnen en normen</b>	EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU   EU-Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU   EU low voltage directive 2014/35/EU   EU directive basse tension 2014/35/EU		
<b>Directives and standards</b>	Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU   Richtlijn inzake elektromagnetische compatibiliteit 2014/30/EU   Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU   Directive sur la compatibilité électromagnétique 2014/30/EU		
<b>Directives et normes</b>	EN 13561:2015   EN 50366:2003 + A1:2006   EN 60335-1:2012   EN 60335-2-97:2006 + A11:2008 + A2:2010		
<b>Ort, Datum Stad, datum City, Date Ville, Date</b>	Köln, 20.04.2016 Keulen, 20-04-2016 Cologne, 2016-04-2016 Cologne, le 20/04/2016	<b>Unterschrift Handtekening Signature Signature</b>	

# 15 D EU-Konformitätserklärung Cassita II LED

NL EU-conformiteitsverklaring  
 GB EU Declaration of Conformity  
 FR Déclaration de conformité UE

<b>Hersteller</b>	weinor GmbH & Co. KG	<b>Dokumentationsbevollmächtigter</b>	Czarnetzki, Erwin
<b>Fabrikant</b>	Mathias-Brüggen-Straße 110 50829 Köln/Cologne/Keulen	<b>Documentatiegevolmachtigde</b>	
<b>Manufacturer</b>	Deutschland/Duitsland/ Germany/Allemagne	<b>Documentation Officer</b>	
<b>Fabricant</b>		<b>Chargé de la documentation</b>	
<b>Produkt   Produkttyp   Baujahr</b>	Cassita II LED   Gelenkarmmarkise mit Motorantrieb und integrierter LED Beleuchtung		
<b>Product   Producttype   Bouwjaar</b>	Cassita II LED   Knikarmzonnenscherm met motoraandrijving en geïntegreerde ledverlichting		ab   vanaf   from   à partir de   04/2016
<b>Product   Product type   Year built</b>	Cassita II LED   Folding arm awning with motor drive and integrated LED lighting		
<b>Produit   Type de produit   Année de construction</b>	Cassita II LED   Store à bras articulé avec entraînement motorisé et éclairage LED intégré		
<b>Produktbeschreibung</b>	Außenliegender Sonnenschutz		
<b>Productbeschrijving</b>	Aan de buitenzijde aangebrachte zonwering		
<b>Product description</b>	Outdoor sun protection		
<b>Description du produit</b>	Protection solaire extérieure		
<b>Erklärung</b>	Wir erklären, dass das oben bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht von uns abgesprochenen Änderung des Produktes verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.		
<b>Verklaring</b>	Wij verklaren, dat het hierboven aangeduide product, op basis van ontwerp en bouwwijze, alsmede in de door ons in verkeer gebrachte uitvoering, voldoet aan de geldende fundamentele veiligheids- en gezondheidsvoorschriften van de volgende EU-richtlijnen. Bij een niet met ons afgesproken wijziging van het product verliest de verklaring haar geldigheid.		
<b>Declaration</b>	We declare that, due to its design and type of construction as well as in the form in which it was marketed by us, the product mentioned above meets the relevant fundamental health and safety requirements prescribed by the EU directives stated below. Any modification of the product not approved by us will result in this declaration becoming invalid.		
<b>Déclaration</b>	Nous déclarons que le produit désigné ci-dessus, sur la base de sa conception et de son type de construction, répond dans la version que nous commercialisons, aux exigences fondamentales de santé et de sécurité des directives UE suivantes. En cas de modification du produit sans notre accord, cette déclaration n'est plus valable.		
<b>Richtlinien und Normen</b>	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG   Machinerichtlijn 2006/42/EG   Machinery Directive 2006/42/EG   Directive sur les machines 2006/42/EG		
<b>Richtlijnen en normen</b>	EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU   EU-Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU   EU low voltage directive 2014/35/EU   EU directive basse tension 2014/35/EU		
<b>Directives and standards</b>	Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU   Richtlijn inzake elektromagnetische compatibiliteit 2014/30/EU   Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU   Directive sur la compatibilité électromagnétique 2014/30/EU		
<b>Directives et normes</b>	EN 13561:2015   EN 50366:2003 + A1:2006   EN 55015:2013 + A1:2015   EN 60335-1:2012   EN 60335-2-97:2006 + A11:2008 + A2:2010   EN 60598-1:2015-10   EN 60598-2-2:2012/10   EN 61000-3-2:2014   EN 61000-3-3:2013   EN 61547:2009   EN 62471:2009-03		
<b>Ort, Datum Stad, datum City, Date Ville, Date</b>	Köln, 20.04.2016 Keulen, 20-04-2016 Cologne, 2016-04-2016 Cologne, le 20/04/2016	<b>Unterschrift Handtekening Signature Signature</b>	



Markise



Markise mit Volant Plus und Tempura



Markise mit Volant Plus und Paravento



PergoTex II und Tempura



Textiles Terrassendach Plaza Home und Paravento



Textiles Terrassendach Plaza Pro mit Paravento und VertiTex



Terrassendach Terrasse mit Beschattung Sottezza II



Terrassendach mit Festverglasung SUPER LITE



Glasoase® mit Beschattung WGM und Ganzglas-Elementen

MARKISEN

TEXTILE BESCHATTUNG MIT PFOSTEN

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN MIT SYSTEM

TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN®

weinor GmbH & Co. KG  
Mathias-Brüggen-Straße 110  
50829 Köln

[www.weinor.de](http://www.weinor.de)

Hotline: +49(0)221/5 97 09-214

Fax: +49(0)221/5 97 09-898